



im Mittleren Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 05 | 2017
8. AUGUST 2017 - 22. SEPTEMBER 2017

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Seite 18

Auszeichnung für Hans Feddersen



Seite 26

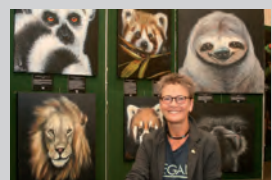
Jubiläumswochenende in den Kögen



Das Ehrenmal in Sönnebüll

Seite 27

bredstedter markttag
Lesen Sie mehr auf der Seite 5



Seite 5



Seite 23



Seite 28



Seite 29

XL KLEINWAGEN



Suzuki Celerio 1.0 Basic
7.955,-^{EUR}



CELERIO

- ▶ 5 Türen
- ▶ 4 Airbags
- ▶ Servolenkung
- ▶ ABS
- ▶ ESP
- ▶ Zentralverriegelung
- ▶ Elektr. Fensterheber vorn
- ▶ geringer Benzinverbrauch
- ▶ inkl. Überführungskosten
- ▶ 3 Jahre Herstellergarantie¹

▶ AGS-Automatik-Getriebe optional gegen Aufpreis erhältlich.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Suzuki Celerio Basis 1.0-Liter-Benzinmotor mit 50 kW (68 PS). Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99 g/km (VO EG 715/2007). ¹Gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km.



AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de @autohaus.henken

Facebook-Waschaktion

Abonnieren & ‚liken‘ Sie uns auf Facebook und erhalten Sie eine Fahrzeugwäsche gratis*.

Als Follower erhalten Sie:

- aktuelle Neuigkeiten
- spezielle Angebote
- freie Stellenangebote
- Veranstaltungen
- Aktionen u.v.m.



@autohaus.henken

* beim Autohaus Henken, nur eine Wäsche pro Person unter Angabe des User-Namens, Aktion läuft bis zum 31.08.2017.



Der Outlander

Outlander BASIS 2.0 MIVEC
ClearTec 2WD 5-Gang

20.990,-^{EUR}

Abb. zeigt Outlander TOP 2.2 DI-D ClearTec 4WD 6-Gang.

Der klassisch-elegante Familien-SUV.

- ▶ Komfortabel und geräumig
- ▶ Bluetooth-Schnittstelle
- ▶ Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- ▶ Berganfahrhilfe u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Outlander BASIS 2.0 MIVEC ClearTec 110 kW (150 PS) 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,4; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission kombiniert 155 g/km. Effizienzklasse D. Outlander TOP 2.2 DI-D ClearTec 110 kW (150 PS) 4WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,2; außerorts 4,8; kombiniert 5,3. CO₂-Emission kombiniert 139 g/km. Effizienzklasse A.

Für ein frisches Fahrgefühl

Klimawartung - gut für die Klimaanlage

- Professionelle Wartung
- Mit Wechsel und **vollständigem Auffüllen des Kältemittels***
- Für alle Fabrikate
- Für Klimaanlage mit Kältemittel R-134a
- Klimaanlage mit R-1234yf auf Anfrage



79,-^{EUR}

* gilt nicht für Leeranlagen

Informationen rund um die bevorstehende Bundestagswahl

Bredstedt. Die Bundestagswahlen rücken allmählich näher. Am Sonntag, 24. September 2017, sind alle wahlberechtigten Bundesbürger aufgerufen ihre Stimme abzugeben und damit die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland zu wählen.

Wahlbenachrichtigung: Bis spätestens Anfang September erhalten alle Wahlberechtigten eine Benachrichtigung über ihren Eintrag ins Wählerverzeichnis. Wie bei der zurückliegenden Landtagswahl erfolgt die Benachrichtigung per Brief. Dieses Benachrichtigungsschreiben und den Personalausweis bringen sie mit ins Wahllokal.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik wohnen und nicht (etwa per Richterspruch) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Auslandsdeutsche können sich auf Antrag ins Wählerverzeichnis eintragen lassen. Entsprechende Antragsformulare werden auf der Homepage des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) bereitgestellt.

Antrag auf Briefwahl: Für all jene, die am 24. September nicht persönlich im Wahlbüro erscheinen können, liegt dem Benachrichtigungsschreiben ein Antrag auf Briefwahl bei. Ausgefüllt kann dieser an die **Gemeindewahlbehörde Amt Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm-Straße 2, 25821 Bredstedt**

gesendet werden. Von dort erhalten die Briefwähler dann ihre Unterlagen per Post zugesandt. Der Briefwahlantrag kann auch per E-Mail an briefwahl@amnf.de gestellt werden. Wichtig ist es, dort alle persönlichen Daten inklusive der Adresse zu nennen. Etwa ab Mitte August werden die Briefwahlunterlagen dann ausgestellt und versandt.

Wahlbüro für Briefwähler: Ab dem 14. August können die Briefwahlunterlagen auch persönlich abholt werden. Wer möchte, kann dann gleich an Ort und Stelle wählen. Im Ordnungsamt (Raum 116) steht dafür eine Urne bereit.

Ab Montag, 28. August, ist dann das eigentliche Wahlbüro eingerichtet, in Raum 224 im OG der Amtsverwaltung. Es ist barrierefrei erreichbar.

Die Briefwahl ist bis zum 22. September 18 Uhr im Wahlbüro des Amtes möglich. In Ausnahmefällen, beispielsweise wegen plötzlicher Krankheit, ist die Briefwahl dort auch am Wahltag selbst in der Zeit von 8 bis 15 Uhr zulässig.

26 Wahlbezirke im Amtsgebiet: Die rund 17.250 Wahlberechtigten im Mittleren Nordfriesland wählen im Wahlkreis 2 „Nordfriesland-Dithmarschen-Nord“. In den 26 Wahlbezirken und einem Briefwahlbezirk des Amtsgebiets unterstützen mehr als 240 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer den Ablauf der Bundestagswahl. Sie bilden die Wahlvorstände. In der Amtsverwaltung werden es bis zu zehn Kolleginnen und Kollegen sein, die am Wahlsonntag für einen reibungslosen Verlauf sorgen.

Stimmzettelschablonen für Menschen mit Sehproblemen: Für blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte hält der BSVSH (Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein e.V.) Stimmzettelschablonen bereit. Er ist telefonisch unter +49 451 - 4 08 50 80 erreichbar oder per E-Mail an: info@bsvsh.org. Die Internetseite der Selbsthilfeorganisation erreichen Sie unter www.bsvsh.org.

Starke Frauen: Jetzt auch als Ausstellung im Amt zu sehen

Bredstedt. Unter dem Motto „Mehr Frauen in die Politik“ zeigt „Dit un Dat“ seit vorigem Jahr Ausgabe für Ausgabe Porträts von Frauen aus dem Mittleren Nordfriesland, die sich in ihrer jeweiligen Kommune politisch engagieren. Hintergrund ist eine landesweite Aktion der Gleichstellungsbeauftrag-



ten. Gemeinsam mit Landesfrauenrat und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung wollen sie aufzeigen, wie wertvoll Frauen für die Kommunalpolitik sind. Zugleich sollen mit der Aktion weitere Frauen für die Arbeit in politischen Gremien begeistert werden.

Die Porträts aus dem Mittleren Nordfriesland haben die Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen und Felix Middendorf erstellt. Die Texte und Bilder der starken Frauen sind auf der Homepage des Amtes zu sehen „www.amnf.de“ und jetzt auch in einer Ausstellung. Im ersten Stock des Amtsgebäudes (Theodor-Storm-Straße 2, Bredstedt) können Besucher die 21 großformatigen Bilder betrachten und in begleitenden Texten mehr über die gezeigten Politikerinnen erfahren. **(Middendorf/AMNF)**

Alles rund ums Dach!

Meisterbetrieb

Stefan Leve

Dachdeckerei & Zimmerei

- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

SANITÄTSHAUS

Schütt & Jahn

GmbH

Neurologische Erkrankungen

- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

F5 Corpus VS

www.schuett-jahn.de

Heideland Süd 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuett-jahn.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe -
die am 22. September erscheint - ist der 8. September.

AktivRegion hilft weiteren spannenden Projekten auf den Weg

Bredstedt. In seiner jüngsten Sitzung hat der Vorstand der AktivRegion Nordfriesland Nord seine Unterstützung für drei weitere Projekte zugesichert. Die Gemeinden Bordelum, Breklum und Klixbüll stellen eine kommunale Gemeinwohlbilanzierung auf die Beine und erhalten dafür Fördergeld. Die Gemeinde Leck möchte den Tourismus voranbringen und kann sich im Vorwege eines möglichen Hotelprojekts auf Mittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie freuen. Gefördert wird zudem ein Projekt zur nachhaltigen Grünflächenpflege in Klixbüll.

Kommunale Gemeinwohlbilanzierung

Die Gemeinden Bordelum, Breklum und Klixbüll starten ein Projekt zur Gemeinwohl-Ökonomie (kurz: GWÖ). Diese legt beim Wirtschaften nicht allein finanzielle oder gewinnmaximierende Ergebnisse ins Zentrum des Handelns. Betont werden vielmehr Werte wie Gerechtigkeit, Menschenwürde, Nachhaltigkeit oder etwa Umweltschutz. In Schleswig-Holstein ist es das erste Mal, dass Kommunen sich einem derartigen Prozess unterziehen. Bisher haben dies vor allem Unternehmen getan.

In Kooperation wollen sich die drei Gemeinden zertifizieren lassen und ab Herbst 2017 eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen. In gemeinsamen Workshops wird das Handeln der Kommunen analysiert. Im Blick sind dabei unter anderem die Nachhaltigkeit im Beschaffungs- und Finanzmanagement, die Themen Klima, Energie und Mobilität, die Qualität von Beschäftigungsverhältnissen oder beispielsweise die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger.

Ziel ist es, in den Gemeinden den Ist-Zustand zu erheben und im Sinne einer Nachhaltigen Daseinsvorsorge Schlüsse für eine Weiterentwicklung im gesamtgesellschaftlichen Rahmen zu ziehen.

Die Gesamtkosten der Gemeinwohlbilanzierung für die drei beteiligten Gemeinden belaufen sich auf rund 54.000 Euro (brutto). Die AktivRegion fördert das Projekt mit 75 Prozent der Nettokosten, also etwa 34.000 Euro.

Machbarkeitsstudie Neubau einer Hotelanlage in Leck

Das aktuelle Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Leck will die Lebensqualität steigern und den Tourismus weiter fördern. Teil des Konzepts soll ein neues, barrierefreies Hotel mit Wellnessbereich, Restaurant sowie einem Saal für größere Veranstaltungen sein. Eine Machbarkeitsstudie soll jetzt ermitteln, welche Marktchancen bestehen oder etwa wie groß der



Auf reges Interesse stieß das Thema Gemeinwohl-Ökonomie bereits im Vorjahr bei einer Veranstaltung im Christian-Jensen-Kolleg. Zahlreiche Teilnehmende aus der Region nutzten dort die Gelegenheit, sich zu informieren.
Foto: C. Kresel

Bettenbedarf wäre. Auf dieser Grundlage soll ein Investor gefunden sowie langfristig in der Gemeinde neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Kosten der Studie belaufen sich auf rund 21.400 Euro (brutto). Die AktivRegion fördert das Projekt mit 55 Prozent der Nettokosten, also 9.900 Euro.

„eE Dörpsmäher Klixbüll“ (Nachhaltige Grün- und Sportflächenpflege)

In dem Projekt „eE Dörpsmäher Klixbüll“ geht es darum, eine nachhaltige Grün- und Sportflächenpflege auf den Weg zu bringen. Zu diesem Zweck soll die Rasenflächenunterhaltung auf elektrische Mähroboter umgestellt werden. Aufgeladen werden diese durch Strom, der aus erneuerbaren Energien gewonnen wird.

Die Projektidee stammt aus Überlegungen, den „CO₂-Fußabdruck“ Klixbülls weiter zu senken. Vier größere kommunale Flächen werden aktuell mit Diesel- beziehungsweise Benzin-Rasenmähern bewirtschaftet, eine zeitaufwändige (jährlich etwa 200 Mähstunden) und CO₂-freisetzende Arbeit. Das Einsparpotenzial liegt bei fast 2,5 Tonnen des schädlichen Gases. Darüber hinaus kann der betreuende Hausmeister dank seiner Qualifikationen statt zu mähen an der Offenen Ganztagschule im Fach „Werken“ Kurse für Kinder anbieten.

Die Gesamtkosten für zwei Mähroboter und die Nebenkosten für Installation und Schutzhütten belaufen sich auf 28.807,00 Euro (brutto). Die AktivRegion fördert das Projekt mit 65 Prozent der Nettokosten, also 15.734,92 Euro. Weitere Projektideen sind willkommen. Interessierte können sich mit ihren Projektideen gerne an die Geschäftsstelle der AktivRegion wenden: c.kresel@aktivregion-nf-nord.de bzw. Tel. 04671/9192-32 oder s.rietz@aktivregion-nf-nord.de bzw. 04661/601-340. Infos auch unter www.aktivregion-nf-nord.de **(Middendorf/AMNF)**

Kinder-Team Integration startet erfolgreich beim „Patriot Run“

Bredstedt. Stolz „wie Oskar“ waren die Mädchen und Jungen aus dem Amt Mittleres Nordfriesland am Ende ihres „Patriot Run“. Der Lauf auf dem Flugplatzgelände in Schwesing hatte ihnen viel abverlangt. Laut Or-



Die Hindernisse beim „Patriot Run“ waren eine echte Herausforderung für die teilnehmenden Mädchen und Jungen. Foto: Dirk Bölter

ganisatoren handelt es sich immerhin um den „härtesten Cross- und Hindernislauf nur für Kinder“. Veranstalter waren der TSV Goldebek und die Stabs-/Versorgungsstaffel der Flugabwehrraketengruppe 26 der Bundeswehr in Husum.

Flüchtlingsbetreuer Dirk Bölter vom Team Integration der Amtsverwaltung hatte ein Kinderteam zusammengeführt, das sich der sportlichen Herausforderung stellte. Insgesamt 15 Mädchen und Jungen durchliefen den anspruchsvollen Parcours und gaben dabei alles. Es ging Hügel hinauf und wieder hinunter, sie mussten durch Schlamm robben oder beispielsweise in Windeseile eine Fläche voller Autoreifen überwinden. Am Ende der wahlweise dreieinhalb oder sieben Kilometer langen Strecke fielen sie erschöpft aber glücklich über die Ziellinie. Dort warteten schon Familienmitglieder und einige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Umfeld des Teams Integration.

„Wir hatten eine wirklich tolle Truppe hier am Start“, freute sich Dirk Bölter. „Jede und jeder hat viel Lob und Anerkennung verdient.“ Als Belohnung gab es reichlich Applaus und für alle Kinder eine Medaille. Die besonders Schnellen erhielten sogar einen Pokal. **(Middendorf/AMNF)**

Ehrenamtliche Vorsorge-Lotsin berät im Amtsgebiet



Sie stellen jüngst die Vorsorgelotsin für das Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland vor: Dörte Stöber („TondernTreff“, von links), Patrick Plößner (Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Nordfriesland), Vorsorgelotsin Sabine Rowedder und Margret Werth vom „TondernTreff“. Foto: Felix Middendorf

gibt sich ehrenamtlich im „Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Nordfriesland“. Über diesen hat sie zur persönlichen Qualifikation eine intensive Schulung besucht und dabei unter anderem ausführliche Kenntnisse zu allen rechtlichen Grundlagen erworben.

Regelung für den Fall der Fälle: „Patienten- oder Betreuungsverfügungen sowie Vorsorgevollmachten sind Dokumente, die für jeden große Bedeutung erlangen können“, erläutert Sabine Rowedder: „Wer etwa von einem Unfall oder beispielsweise altersbedingten Ausfällen und schweren Krank-

Bredstedt. Einmal im Monat ist die Vorsorgelotsin Sabine Rowedder im Bredstedter „TondernTreff“ zu Gast. Sie beantwortet dort Fragen rund um Vorsorgevollmachten und mehr. Die 57-jährige enga-

geht betroffen ist, kann möglicherweise Entscheidungen nicht mehr selbst und eigenverantwortlich treffen.“ Es seien dann rechtlich betrachtet nicht zwangsläufig Lebenspartner oder die Kinder, die stellvertretend bestimmen könnten, so die Expertin. Wichtig sei es deshalb, bereits im Vorwege schriftlich festzulegen, wer im Fall der Fälle für einen einstehen dürfe. Beispielsweise wenn mit Ärzten Behandlungsmethoden abgesprochen werden müssen oder Banken Zugriff auf Konten ermöglichen sollen. Sabine Rowedder: „Das klappt nur reibungslos, wenn es eine nachvollziehbare Willensäußerung des Betroffenen gibt, in der er unter anderem festlegt, wer die Person seines Vertrauens ist.“

Persönliche Beratung: Die Vorsorgelotsin rät daher dazu, sich über all diese Dinge Gedanken zu machen. Wie genau etwa eine Vorsorgevollmacht gestaltet sein sollte, erläutert sie auf Wunsch im persönlichen Gespräch. Interessierte aus dem gesamten Mittleren Nordfriesland können dafür jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr die Sprechstunde im Bredstedter „TondernTreff“ (Osterstraße 28) nutzen oder einen „Hausbesuch“ mit der Vorsorgelotsin vereinbaren. Telefonisch ist sie über den „TondernTreff“ unter (0 46 71) 9 43 26 96 erreichbar.

Weiterführende Informationen zum Thema gibt es beim gemeinnützigen „Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Nordfriesland“ in Husum. Telefon: (0 48 41) 41 75 (werktags von 9 bis 11 Uhr) oder unter www.vbs-nf.de. Imbiss jedoch auch länger geöffnet. **(Middendorf/AMNF)**

Naturzentrum zeigt eindrucksvolle Bilder bedrohter Tierarten

Bredstedt. Mit eindrucksvollen Porträts ganz seltener oder bereits als ausgestorben geltender Tiere ist Meune Lehmann im Naturzentrum zu Gast. Sie zeigt dort 35 ihrer Werke. Die Technik der Malerin verblüfft durch den Detailreichtum. In den ausdrucksstarken Bildern erhalten Betrachtende den Eindruck, dass die Tiere sie anblicken, ja fast lebendig sind.

Während der Recherchen für dies Projekt habe sie sich häufig die Frage gestellt, „was sich die Menschheit erlaubt?“ Weltweit gehe die Artenvielfalt seit Jahrhunderten dramatisch zurück, stets verursacht durch den Einfluss des Menschen. „Das macht mich immer wieder wütend und auch wahnsinnig traurig“, erläutert Lehmann. Zorn, Trauer und Scham hätten sie immer wieder gepackt. Aus diesem Gemütszustand sei dann auch der ungewöhnliche Titel ihrer Ausstellung entstanden: „Was erlauben Mensch ... Die Letzten ihrer Art?“ Die Meune Lehmann bezieht sich damit auf den schon legendären Wutausbruch des Fußballtrainers Giovanni Trapattoni, der nach einem sehr schwachen Auftritt seines FC Bayern rief: „Was erlauben Strunz!?!...“

Dass seltene Arten oft nur noch im Zoo überleben können, ist für Meune Lehmann ein untragbarer Zustand. Sie hält eine intakte Natur und den Schutz von Tieren und Pflanzen für eine der bedeutendsten Zukunftsaufgaben des Menschen. Darauf möchte sie aufmerksam machen.

Die Tierporträts sind noch bis zum 31. August im Naturzentrum zu sehen. Geöffnet ist dort montags bis sonnabends in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Weitere Infos zur Künstlerin und ihrem Anliegen finden sich im Internet unter www.meune-art.de. **(Middendorf/AMNF)**



Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Immobilien
Finanzierungen



**Bitte unbedingt den
„Markttagetermin“ vormerken.
Es erwartet Sie ein vielfältiges
Programm für „jung und alt“.**

**Weitere Informationen finden
Sie auf der Facebook-Seite
des HGv Bredstedt e.V.**

**bredstedter
markttag** 11. & 12.08.2017

Fundsachenversteigerung bei den Markttagen

Bredstedt. Mit Live-Musik und vielen weiteren Attraktionen warten auch die diesjährigen Bredstedter Markttage auf. Besucher können sich Freitag und Sonnabend, 11. sowie 12. August, auf ein abwechs-



lungsreiches Programm freuen. Auch das Amt Mittleres Nordfriesland beteiligt sich am dem Event. Am zweiten Veranstaltungstag (dem Sonnabend) sind schon traditionell die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes mit der Fundsachenversteigerung dabei. Auf der großen Bühne am Marktplatz geht es etwa ab 10 Uhr los. Dann kommen rund zwei Stunden lang Fahrräder und weitere begehrte Fundstücke „unter den Hammer“. Die Versteigerung ist jedes Mal ein echtes Spektakel und lockt zahlreiche Besucher an. *(Middendorf/AMNF)*

AHRENSHÖFT

Termine



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoeft.de

TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt informiert ...

Der Sportverein bietet ab dem 4.9. (Montag) und/oder dem 6.9. (Mittwoch) jeweils einen zehnmaligen Schnupperkurs „SMOVEY-WALK“ an, zunächst als sanftes Lauftraining mit einem Handgerät, dem SMOVEY. Wir treffen uns jeweils um 17:00 Uhr in Drelsdorf – Dorfstraße 8 und „walken“ gemeinsam eine Strecke von ca. 45 Minuten - zum Teil langsam und zum Teil recht forsch – machen unterwegs Kräftigungs-, Mo-

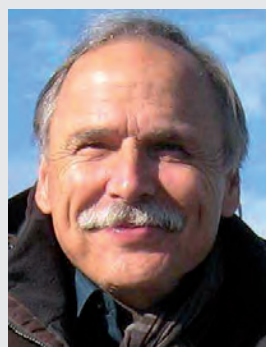
bilisierungs- und Dehnübungen, für + mit viele(n) Muskeln im Körper (Po, Beine, Bauch, Schultern, Hals, Nacken).

Für die ersten 10 Übungswalks stellt der TSV die Smoveys kostenfrei zur Verfügung. Wer danach weiter machen möchte, muss sich die Geräte dann selber anschaffen. SMOVEY-WALK wird dann fortlaufend stattfinden – in 2 unterschiedlichen Lauf-Tempo-Gruppen.

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also am 17.07.07.17, im August ist Sommerpause, dann wieder am 05.09.17, 10.10.17, 07.11.17 und 05.12.17.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Fußballturnier/Grillen in Almdorf

Der Ringreiter-, Schützen- und Kegelverein „Glück zu“ Almdorf e.V., die Freiwillige Feuerwehr Almdorf und der Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Almdorf laden zum Fußballturnier /Grillen auf dem Dörpsplatz am Samstag den 26. August 2017 ein.

TURNIER: Start: 10 Uhr (Ende ca. 17 Uhr), Mannschaft: 4 Spieler / 1 Torwart, Startgeld: 10 Euro je Mannschaft, Verpflegung: Getränkestand, belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen, Anmeldung: Dirk Thönsen – 5588, Nadine Jensen – 015201060571, Wolfgang Grapentin - 9426119

GRILLEN

Start: 19 Uhr, Mannschaft: Jeder nimmt seinen Nachbarn mit! Startgeld: Kostenlos, Verpflegung: Getränkestand, Cocktail bar, Grillwurst, Grillfleisch, Pommes, Salate, Aufbau: Freitag den 25. August 2017 um 17 Uhr; Abbau: Montag den 28. August 2017 um 17:30 Uhr
Wir freuen uns auf euch!

Termine

01.09. Aufbauen für das Kinderfest, 19:00 Uhr, Gemeindehaus
 02.09. Kinderfest, Start um 11:00 Uhr

Im Gemeindehaus: jeden ...

Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr

Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.

Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30

Donnerstag: Spielkreis (Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum

Endlich wieder Netze!

Nachdem jahrelang an den Fußballtoren auf dem Bolzplatz in West-Bargum keine Tornetze vorhanden waren, kann nun endlich wieder „eingesetzt“ werden!

Die Kinder, die sich immer auf dem Bolzplatz treffen, hatten eines Tages die Idee sich an die Kirche zu stellen und Kuchen zu verkaufen. Also wurde bei YouTube nachgeguckt und ein Blechkuchen hergestellt und am Sonntagnachmittag zusammen mit Kaffee auf dem Kirchvorplatz verkauft. Der Erlös sollte für neue Tornetze sein. Das reichte natürlich nicht. Farina und ihr Team vom „Fruunsflohmarkt“ hörten davon und spendeten kurzerhand ihren Überschuss. Den Restbetrag spendeten dann die Montagsmütter und es konnte losgehen!



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de



An einem Sonntagnachmittag wurden die Netze mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern angebaut. Danach musste natürlich auch gleich ein Spiel stattfinden....wenn die Eltern schon mal da sind..... Seitdem wird der Platz nun regelmäßig genutzt! Nun wünschen sich die Kinder nur noch, dass das Spielfeld regelmäßig gemäht wird.

Danke nochmal an alle Spender!

Hüttenzauber am Kanal in Bargum mit den „Stedesander Seevagabunden“

Am Dienstag den 30. Mai veranstaltete der Hüttenzauber zum 2. mal einen netten Abend am Kanal in der Schutzhütte, die vor 4 Jahren bei der 72 Stunden Aktion von der Landjugend Bargum gebaut wurde.

Zu Gast waren die Seevagabunden aus Stedesand, die uns musikalisch unterhalten haben. Mit einem Schifferklavier wurden sie unterstützt.



Trotz des nicht so einladenen Wetters war die Stimmung bei Jung bis Alt bestens. Es wurde geschunkelt und mitgesungen.

Traditionell wurden die Stedesander an der Brücke vom Hüttenzauber-Vorstand (Susanne Magnussen, Hansine Sönksen und Arne Hansen) abgeholt. Erst dann wurde die Brücke 'geöffnet' und sie wurden herzlich von den etwa 80 Gästen aus Bargum und Umgebung empfangen. Nach der musikalischen Darbietung gab es Wurst für alle. Später meinte Petrus es nicht allzu gut mit uns, zum Glück hat uns die Schutzhütte ein trockenes Plätzchen gegeben, aber wir haben trotz allem bis in die Nacht einen netten Abend gehabt. Ein großes Dankeschön an die Seevagabunden, dass ihr den Spaß immer wieder mit uns mitmacht!

Wir freuen uns auf mehr Feste mit euch!



Multi - Service NF
GmbH & Co.KG

04846 – 60 10 20

Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de

*Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege*

www.multi-service-nf.de



ZELTE * INVENTAR * CATERING

04846 – 60 10 20

Lager: Dorfstr.10 * 25853 Ahrenshöft

Zelt Service Bohmstedt *www.zelt-service-bohmstedt.de

Termine

13.08. Letzter Tag Anmeldung für Dorfflohmarkt
03.09. Dorfflohmarkt

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.
Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Sommerfest 2017 im Sandbarg

Traditionsgemäß findet immer zwei Wochen nach dem großen Ringreiten, dieses Jahr am 15.7., das beliebte Sommerfest im Sandbarg statt, mit dem Ringreiten für die Kinder.

Viele örtliche Vereine beteiligen sich daran, und machen dieses Event zu einer runden Sache.

Neben den Ringreitern sind es die Landfrauen, das DRK, der Schützenverein und der Kulturausschuss des Dorfes.

Bei herrlichem Wetter begannen die Ringreiter-Kids um 13.00 Uhr. Viele Zuschauer fanden den Weg zum Platz, und nach und nach gesellten sich Fahrradringstechen für Kids, Schiessen um Preise und das beliebte Bierkrugkegeln dazu. Kaffee und Kuchen von den Landfrauen und den Rot-Kreuz-Damen fanden ihre Abnehmer, draußen stand Eike mit Waffeln und Kaltgetränke gab es an der Theke. Nach spannenden Wettkämpfen standen am späten Nachmittag die Sieger fest.

Beim Ringreiten heißt der neue König Erk Paulsen. Den ersten Platz errang Lönne Nissen, 2. wurde Amelie Hundenborn vor Weda Neugebauer. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten für ihre Leistungen einen Pokal überreicht.

Das Bierkrugkegeln war fest in der Hand der Familie Christiansen, hier gewann Levke Christiansen vor Ihrem Mann Markus und Schwager Helge.

Bei den Radringstechern der Kids wurde Timo Klein König vor Simon Look



Bohmstedt

Peter Tücksen
Norderende 24
25853 Bohmstedt
Telefon 04671/4420
Fax 04671/932117
www.bohmstedt.de

(1. Platz) und Lia Marie Kolloch (2.). Der dritte Platz ging an Laureen Oltmanns. Auch die Schützen ehrten ihre Sieger in den verschiedenen Altersklassen

Nach Ende der Nachmittagsveranstaltung wurde alles abgebaut und für den Abend hergerichtet.

Ab 18.00 Uhr startete das vom DEUTZ-Club Bohmstedt organisierte KUBB-Turnier unter der bewährten Leitung von Norbert Daniel, was sich bis in die Abendstunden hinzog. Hier hießen die Sieger: Florian Benett, Hauke Daniel und Helge Christiansen. Die drei erstplatzierten Teams erhielten attraktive Preise. Derweil tobte sich der Nachwuchs auf der Hüpfburg aus, die erst am Abend aufgeblasen wurde. Bei Cocktails und Grillfleisch wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert. Für alle war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, und wie sie bei einem Blick in den Himmel zeigte...eine Punktlandung.

Und wie gut es der „Wettergott“ mit den Bohmstedtern meinte, zeigte sich am nächsten Morgen, als der Abbau und das Aufräumen begann. Regen, Regen, Regen...

Auf diesem Wege noch einmal ein „Dankeschön“ an die ausrichtenden Vereine und die zahlreichen Spender der Geschenke für die Tombola.

(Ralf Kille)





**Markus Milarch
Garten- &
Landschaftsbau**

Erdbau & Abbrucharbeiten

Bohmstedt · Tel. 0 46 71 - 930 745 · markus@galabau-milarch.de

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

Spannendes Stechen um den Königstitel

Wie jedes Jahr startete das Bohmstedter Ringreiten mit einem traditionellen Umzug durchs Dorf. Dieser wurde begleitet von der Feuerwehrkapelle Drelsdorf/Ahrenshöft/Stapel.

Die Bohmstedter hatten Glück, trotz des vielen Regens an den Vortagen strahlte an diesem Tag die Sonne.

Ringreiter, Schützen, Kegler und Radringstecher beteiligten sich zahlreich an den Wettkämpfen. Für die kleinen Zuschauer gab es das Ponyreiten, welches Gönnä Paulsen und Emma Sachau betreuten.

In der Mittagspause wurde Bodo Martinsen für langjährige Mitarbeit im Vorstand als 2. Obmann der Schützen geehrt.

Beim Königsreiten lieferten sich Hans-Peter Albrecht und Björn Dahlke ein spannendes Stechen, der Königstitel ging an Björn Dahlke. Matz Schickedanz zeigte ein gezieltes Auge und wurde Schützenkönig. Beim Bierkrugkegeln hatte Silke Kille die Nase vorn. Mit einem guten Drahtesel und einer ruhigen Hand wurde Maika Paulsen Königin bei den Radringfahrern. Um 14 Uhr war dann der offizielle Teil der der Wettkämpfe zu Ende.

Die Generälin Silke Binge bedankte sich bei allen Helfern für den tollen Ablauf der Veranstaltung und sprach ein großes Dankeschön an alle Preistifter aus der Region aus.

Am Abend wurde in Paulsens Landhotel gefeiert. Hier wurden dann auch Reinhard Carstens für 30 Jahre und Jörg Carstensen für 40 Jahre Ringrei-



tertreue geehrt. Die Höchste Ringzahl des Tages hatten gleich drei Reiter: Florian Albrecht, Hanna Marie Albrecht und Pia Matthiesen.

Dies wurde dann durch das „Appelbiiten“ ausgekämpft. Florian Albrecht konnte das Spiel für sich gewinnen.

Ein toller Festtag ging mit super Tanzmusik bis in die frühen Morgenstunden zu Ende.

Der Eisvogel in Bohmstedt

Schon seit etlichen Jahren begegnet uns Jägern der Eisvogel immer wieder einmal. Besonders im Bereiche Klommers und Maase sahen wir in ihn das ganze Jahr hindurch.

So reifte im Winter der Plan, den Eisvogel zu unterstützen durch Schaffung geeigneter Brutmöglichkeiten. Der kleine bunte Vogel bracht eigentlich Steilufer, in die er seine Bruthöhlen hineintreibt.

Aber diese fehlen natürlich in unserer doch eher flachen Landschaft gänzlich.



Bisher gab es schon Versuche im Flensburger Raum mit künstlich angelegten Nisthöhlen. So sprachen wir den Windpark Bohmstedt an und baten um eine Förderung unseres Vorhabens, was auch großen Anklang fand. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Windpark Bohmstedt.

Wir ließen uns Niströhren aus Beton schicken und begannen in Klommers mit der Erstellung einer künstlichen Steilwand direkt am Wasser. Leider sind die Möglichkeiten auch hier sehr begrenzt, denn an den Bächen muss immer ein ausreichender Abstand gehalten werden, damit der Bagger bei seinen Reinigungsarbeiten ausreichend Platz hat.

Letztendlich fanden wir eine geeignete Stelle auf einem Grundstück von Bernd Petersen, der zustimmte und auch tatkräftig bei der Errichtung mitgeholfen hat.

Zwei Abende dauerten die Arbeiten, dann war die kleine Wand fertig, geschützt gegen Fressfeinde wie den Mardern oder ähnliches Raubwild. Nun hoffen wir, dass der Eisvogel diese Bruthöhlen annimmt und seinen Nachwuchs darin aufzieht. Einige wichtige Punkte sind zu beachten: der Eisvogel braucht Abgeschiedenheit und Ruhe...

Wie sich die Dinge entwickeln, darüber werden wir euch auf dem Laufenden halten. Für dieses Jahr ist es zu spät für einen Bruterfolg, also werden wir frühestens im kommenden Jahr die Gewissheit haben, ob sich der Aufwand gelohnt hat, wovon wir alle überzeugt sind.

(Ralf Kille)

Auffrischung des Spielplatzes 2017

Der Spielplatz hat im Jahr 2014 neue Spielgeräte bekommen. Dieses Jahr stand wieder eine Auffrischung bevor. Der Spielsand wurde ausgetauscht, Büsche wurden geschnitten. Die Hangrutsche wurde mit einem Podest und einer Brüstung am Rutscheneinstieg versehen. Der vorgebaute Querriegel verhindert, dass Kinder unbeabsichtigt in die Rutsche hineinfallen. Dann wurden noch einige Baumwurzeln entfernt.

Das Fußballtor wurde gerichtet und wieder befestigt. Davor kam noch

Spielsand als Fallschutz. Die jährliche Hauptinspektion fand keine weitere Beanstandung.

Allen Beteiligten, die den Spielplatz wieder mit auf Vordermann gebracht haben, ein großes DANKESCHÖN. Der Spielplatz ist immer sehr gut besucht und Kinder aus anderen Dörfern fahren mittlerweile nach Bohmstedt zum Spielen.

(Michael Kollosch)

Aus dem Geschäftsleben: Naturheilpraxis Caroline Carstens

Seit dem 1. September 2007 betreibt Caroline Carstens in Bohmstedt, An de Greeden 20, eine Naturheilpraxis. Nun soll das 10-jährige Jubiläum gefeiert werden, aber darüber später mehr. Caroline Carstens (geb. Dethleffsen) ist Jahrgang 1965 und auf Nordstrand gemeinsam mit vier Geschwistern aufgewachsen. Dort bewirtschafteten ihre Eltern einen Bauernhof. Nach ihrer Schulzeit, die Caroline mit dem Realschulzeugnis abschloss (1981), machte sie in Heide eine Ausbildung zur Krankenschwester. Von 1985 bis 1988 arbeitete Caroline in dem erlernten Beruf in einem Züricher Krankenhaus. Aufgrund einer schweren Erkrankung ihres Vaters suchte sie sich dann aber einen Arbeitsplatz in Schleswig-Holstein. So dann arbeitete Caroline zwei Jahre in der Universitätsklinik in Lübeck. Anschließend machte sie in der Hansestadt an der Ostsee die Ausbildung zur Physiotherapeutin. Das Anerkennungsjahr leistete die Nordstranderin dann in Travemünde (1991 / 92) ab. Von 1992 bis 1994 arbeitete Caroline dann wieder in Lübeck als Physiotherapeutin. Schließlich zog es sie dann doch zurück in die nordfriesische Heimat, denn ab 1994 war Caroline bei ihrer Schwester Inge Dethleffsen in Bredstedt angestellt. Nachdem sie 2007 noch den Heilpraktikerschein gemacht hatte, wagte Caroline am 1. September desselben Jahres den Sprung in die Selbständigkeit. Parallel arbeitet sie aber auch noch als Angestellte in einer anderen Praxis in der Umgebung. Das Anwesen „An de Greeden“ wurde bereits 2006 erworben, seitdem lebt Caroline mit ihren beiden Söhnen Ole und Carl-Bendix (heute 17 und 15 Jahre alt) in dem Haus. Für die Praxis wurde 2007 noch ein Anbau errichtet.

In der Physiotherapie werden nicht nur Massagen und Packungen angeboten. So wird z.B. in der Krankengymnastik sehr viel Wert auf die manuelle Therapie gelegt. Ausgehend von den Beschwerden des Patienten wird gezielt auf das Schmerzzentrum eingewirkt. Oftmals soll auf diesem Wege die Bewegungseinschränkung behoben oder zumindest gelindert werden. Um Schlaganfallpatienten besser helfen zu können, hat Caroline sich zur Bobaththerapeutin ausbilden lassen. Mit dieser Therapie wird ein Ansatz verfolgt, mit dem neurologische Erkrankungen behandelt werden sollen. Nun hat Caroline aber das Stichwort „Naturheilpraxis“ nach vorne gestellt. Dazu gehört unter anderem auch die Akkupunktur. Damit sollen nicht nur Bewegungseinschränkungen behoben werden, es geht auch um Stressbewältigung oder Allergien. Die Homöopathie spielt ebenfalls eine Rolle, wird jedoch noch „auf kleiner Flamme gekocht“. Carolines Patienten, deren Zahl sich gerne noch vergrößern darf, kommen größtenteils aus der näheren Umgebung, jedoch nicht nur, denn einige reisen sogar aus Angeln an. Dabei sind alle Altersstufen vertreten, gerade Kleinkinder leiden oft



unter Allergien. Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass Physiotherapie und Naturheilkunde sich nicht gegenseitig ausschließen.

Als Caroline sich 2006 entschied, das Anwesen, das sie heute bewohnt, zu kaufen, spielte die Existenz eines Pferdestalls eine wesentliche Rolle.

Hinzu kam die Möglichkeit, eine nahegelegene Fläche zu pachten. Damit ist Carolines große Leidenschaft verraten, es sind die Pferde. Derzeit hält sie drei Hannoveraner, eine Stute und zwei Wallache zum Reiten. Ihr älterer Sohn Ole begleitet sie gelegentlich. Diese Neigung ist wohl noch auf Carolines Elternhaus zurückzuführen, denn auf dem elterlichen Hof auf Nordstrand wurden immer Pferde für die Zucht und zum Reiten gehalten. Nachdem ihr Vater zunächst der Schleswiger Rasse den Vorzug gegeben hatte, probierte er es mit Holsteinern, dann mit Arabern und schließlich mit Hannoveranern. Carolines Vater Ernst-August hat selbst regelmäßig an Turnieren teilgenommen und auch Preise gewonnen. Zwar bevorzugt Caroline selbst die Dressur, aber von wem sie das „Reitergen“ geerbt hat, ist wohl unschwer zu erraten.

In ihrer Freizeit arbeitet Caroline aber auch gerne in ihrem Garten. Zu dem intensiven Umgang mit Blumen passt auch ihre Entscheidung, sich als Imkerin zu versuchen. Schon bald soll ein Bienenstock angeschafft werden. Dass Caroline die Natur besonders am Herzen liegt, zeigt sich auch an ihrem ehrenamtlichen Engagement für den Vogelschutzverein Jordsand. Carolines Zuständigkeit umfasst insbesondere die Hallig Südfall, als Referentin wirkt sie als Bindeglied zwischen dem Verein und dem Halligpächter. Schließlich ist Caroline seit einem Jahr Vertrauensfrau für das archäologische Landesamt. Ein besonderes Anliegen ist dort der Erhalt der Bodendenkmäler.

Das 10-jährige Jubiläum soll am Freitag, dem 1. September 2017, in Carolines Haus (An de Greeden 20) in Bohmstedt gefeiert werden. Von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr ist jeder herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

(Peter Tücksen)

BORDELUM

Termine

- 20.08. Familientag der I. G. Dörpum
- 26.08. Ringradeln der Dörpumer Drahteselgilde
- 19.08. Radringsstechen der Damen, 13:00 Uhr Sportplatz Bordelum
- 09.09. Draisinentour mit dem Bürger- und Handwerkerverein, 10:00 Uhr FF-Haus
- 16.09. Radringsstechen für Kinder, 13:00 Uhr Schulhof Bordelum



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Der Bürger- und Handwerkerverein Gemeinde Bordelum e.V. sucht für den **Heimatkalender 2018 "Bordelum damals"** schöne historische Fotos aus der Gemeinde Bordelum. Bitte bei Jürgen Pioch Tel. 04671-4953 melden!

750.000 Euro Fördergeld für Leitprojekt „BordelumHus“



Norbert Limberg vom LLUR (rechts) übergibt Bürgermeister Peter Reinhold Petersen den Förderbescheid in Höhe von 750.000 Euro. Foto: Felix Middendorf

Bordelum. Mit der Übergabe eines Leitprojekt-Förderbescheides in Höhe von 750.000 Euro fiel gewissermaßen der Startschuss für die Feinplanung des „Bordelum Hus“. Norbert Limberg vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) war jüngst eigens zum kleinen Festakt nach Bordelum gereist und über-

brachte die gute Nachricht. Das Geld, mit dem gut die Hälfte der Gesamtkosten in Höhe von 1,4 Millionen Euro getragen werden kann, stammt zum größten Teil aus Mitteln der Europäischen Union, Bund und Land geben ebenfalls etwas dazu, so Limberg. Das „BordelumHus“ sei ein echtes Vorzeige-Projekt, betonte der LLUR-Mitarbeiter. „Recht einmalig ist

beispielsweise die hohe Zahl der Partner, die ihre Idee mittragen. Vereine, Unternehmen, kommunale Einrichtungen und Bürgerinnen und Bürger etwa über den Arbeitskreis Schulfreunde oder den eigens gegründeten Verein „BordelumHus“ sind beteiligt. Dieses bürgerschaftliche Engagement zeigt auch, wie sehr das Haus in der Gemeinde gewollt wird.“ Diese und weitere Gründe hätten dazu geführt, das „BordelumHus“ als Leitprojekt zu fördern, so Limberg.

Bordelums Bürgermeister Peter Reinhold Petersen freute sich über diesen „historischen Tag“ und bedankte sich bei Norbert Limberg und allen in Bordelum an der bisherigen Planung beteiligten Menschen. „Ich lade die 2000 Einwohner Bordelums dazu ein, das Haus mit Leben zu füllen und damit weiterhin zu zeigen, wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.“ Das „BordelumHus“ wird ein Neubau an der örtlichen Schule. Der Standort soll zu einem lebendigen, auch kulturellem Mittelpunkt des Dorfes werden. Die Idee ist, Lernen und Begegnung aller Generationen möglich zu machen. Die Weiterentwicklung dieses Gedankens bezieht Kita, Schule, Vereine, gemeindliche Institutionen und beispielsweise lokale Unternehmen mit ein.

Bürgerinnen und Bürger, die sich gern mit einbringen möchten, können sich im Verein „BordelumHus“ engagieren. Dessen Vorsitzender, Christian Will, ist telefonisch unter (01 78) 5 01 92 16 oder per E-Mail an bordelumhus@web.de erreichbar. *(Middendorf/AMNF)*

Das Newa-Ensemble in der Bordelumer Kirche

Am Dienstag, den 12. September um 19.00 Uhr bietet das Newa-Ensemble einen musikalischen Ausflug nach St. Petersburg in der Bordelumer Kirche an.

Außer den traditionellen und modernen russisch-orthodoxen Kirchenliedern werden auch Lieder und Romanzen verschiedener russischer Komponisten (z.B. von D. Bortniansky) sowie Ukrainische Volkslieder erklingen. Es werden zu hören sein als a cappella unter der Leitung von Olga Romanovskaja (Mezzo-Sopran) Marina Tchernousova (Sopran) und Boris Kozin (Bariton). Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Familientag für Jedermann / -frau am 20. August

Die Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V. lädt ein zum Familientag für Jedermann bzw. -frau am Sonntag, den 20.08.2017. Wir treffen uns 11:00 Uhr beim Kinderfreizeithof Christiansen, Süderstr. 14 in Joldelund (www.kinderfreizeithof.de). Dort wollen wir ein paar nette Stunden verbringen und zusammen Grillwurst essen (für Salatpenden wären wir dankbar). Mitzubringen sind: Trinkbecher, Teller, Besteck, gutes Wetter und gute Laune. Für ganz sportliche starten wir mit dem Fahrrad um 9:30 Uhr beim Dörpumer Feuerwehrhaus. Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.08.17 bei Annemarie Petersen Tel. 04672-1801.

Dörpumer Kinderbuchautorin veröffentlichte im Juni ihr 5. Buch

„Annas Fohlen“ heißt das Erstleser-Buch der Reihe „Lies mit mir!“, welches in extra großer Schrift im SCM-Verlag erschien, nun erhältlich ist im gesamten deutschsprachigen Raum in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Besonders spannend war es, dieses Buch zu schreiben, da verschiedene Buchstabenkombinationen für Erstleser „nicht gemacht scheinen“, so Irina Kostic. Auf diese äußere Form zu achten, ohne die Story leiden zu lassen, war die Herausforderung, der sich die vierfache Mutter unter Dörpumer Luft stellen durfte.

Passend zu den Ferien, die vor der Tür stehen, geht es um Anna. Sie ist zum ersten Mal auf Reiterfreizeit! Das ist ganz schön aufregend. Zum Glück findet sie in Emma schnell eine Freundin. Sich um die Pferde zu kümmern, lässt die Herzen der Mädchen höher schlagen! Doch schon bald gibt es Schwierigkeiten. Und während Anna mitten im Abenteuer ihrer ersten Reiterfreizeit steckt, geschieht im Stall etwas Wunderbares ...

Im Video auf der Website www.irinakostic.de ist passend zum Thema ein vier Tage altes Fohlen aus Löwenstedt zu sehen: „Kalle Kuhl“ heißt es.

Die Studentin der Bildungswissenschaft nutzt die täglichen Erfahrungen



mit Kids der Region, um sich von kindlicher Faszination mitreißen zu lassen. Sei es beim gemeinsamen Musizieren (Gitarre, Ukulele, Flöte, Chor), in den „Schreibwerkstätten für Kids und Erwachsene“, beim Theaterspielen oder einfach in der eigenen Familie. Und das merkt man auch in ihren Geschichten. Bis September wächst übrigens ein Blog der Autorin unter:

<https://happybirthdaytheodor.wordpress.com> (auch erreichbar über die Autoren-Website). Es ist eine Geschichte über Jasper, der allerlei mit Theodor Storm erlebt. Mit Theodor Storm? Ja, denn der wird im September seinen 200. Geburtstag haben. Das wollen wir hier oben doch feiern, oder? Die Theodor-Storm-Gesellschaft Husum unterstützt diese Aktion, verlinkt und freut sich über kindgerechtes Material zum Thema.

Mehr Infos auf: www.irinakostic.de

Termine

- 11.-12.08. 7:00 Uhr, Bredstedter Markttag, Marktplatz Bredstedt
- 18.-19.08. 18:00 Uhr, 6. Bredstedter Open-Air Sommer, Live Musik
- 25.-26.08. NF-Cup Handballturnier des BTSV,
gespielt wird in allen Hallen in Bredstedt und Umgebung
- 27.08. 8:00 - 16:00 Uhr, Open-Air Flohmarkt, Bredstedter Marktplatz
- 17.09. 12:00 - 17:00 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag, Bredstedt/Brekulum



Bredstedt

Knut Jessen
Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt
Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93
www.stadt-bredstedt.de

Noch mehr Spaß für die Jüngsten im Bredstedter Erlebnisbad

Bredstedt. Das Erlebnisbad in Bredstedt ist um eine weitere Attraktion reicher: Kürzlich wurden die Bauarbeiten für ein riesiges Sonnensegel über dem Kleinkinderbecken sowie eine neue Spielkombination auf der Liegewiese nebenan abgeschlossen.

Mit seinen gut 45 Quadratmetern Fläche wirft das neue Segel schützenden Schatten über die gesamte Ausdehnung des Planschbeckens. Das Spielgerät ist einer Burg nachempfunden. Verteilt über vier kleine Türme regen die Installationen zum Klettern, Rutschen oder Kriechen an. Mit einem Seilzug können die Mädchen und Jungen auch Sand vom Untergrund hoch auf einen der Türme befördern. „Der Fantasie der Kleinen sind kaum Grenzen gesetzt“, erläutert Christoph Brockmann von der Bauabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland, der die Arbeiten überwacht hat. „Die Installation dauerte inklusive Vorbereitung rund vier Monate. Unser Zeitplan ging rechtzeitig zur Sommersaison auf.“

VR Bank-Stiftung spendet 8000 Euro
Einen Teil der fast 33.000 Euro Gesamtkosten für beide Maßnahmen trägt die VR Bank Niebüll-Stiftung. Stellvertretend für den Stiftungsrat übergaben jetzt Peter Tücksen und Johannes Jensen einen Scheck in Höhe von 8000 Euro an den Bürgermeister der Stadt Bredstedt, Knut Jessen.



Peter Tücksen (links) und Johannes Jensen vom VR Bank-Stiftungsrat nehmen Bürgermeister Knut Jessen in ihre Mitte und überreichen den Spendenscheck. Das freut auch Schwimmmeister Bernd Ingwersen (rechts). Fotos: Felix Middendorf

Tücksen betonte die regionsweite Bedeutung des Erlebnisbades: „Es sind Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Mittleren Nordfriesland, die hier sehr gern ihre Freizeit verbringen. So freut es mich besonders, dass wir von der VR Bank-Stiftung einen Beitrag zur Verschönerung des Bades leisten können und wirklich alle etwas davon haben.“ Bürgermeister Jessen bedankte sich beim Stiftungsrat für die Unterstützung: „Das Spielgerät ist eine Bereicherung für unser Freibad und bietet Kindern nun eine weitere Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben.“

(Middendorf/AMNF)

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl – mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt



KINSKY

Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imkiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71-913 80

Bredstedt:
Marktreiben
0 46 71-93 03 00

Brekulum:
EDEKA-Markt
0 46 71-93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72-77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62-8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41-9 66 90

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
ALU-SCHWEISSEN • ANHÄNGERREPARATUREN
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE



IHR KOMPETENTER
SERVICEPARTNER
IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de

Autohaus
INGWERSEN

Bredstedt • Tel. 0 46 71 / 9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

Jubiläumswochenende in Bredstedt

Es wurde im Vorfeld schon einiges abverlangt von den Mitgliedern der Bredstedter Liedertafel und des Sängerbundes Nordfrieslands. Und das nicht nur von den aktiven Sängern sondern auch von den passiven Mitgliedern bzw. den Partnern, Freunden und Verwandten. Mehr als ein halbes Jahr Vorbereitung waren notwendig, um dann am Wochenende 8./9.Juli mit dem Doppeljubiläum, 175 Jahre Bredstedter Liedertafel und 150 Jahre Sängerbund Nordfriesland, endlich loslegen zu können. Vorbereitungen, Auf-, Ab-, und Umbauen und für die Aktiven natürlich die Proben und dann die Höhepunkte, die Auftritte, aber keiner hat es bereut.

Sowohl der Empfang im Bredstedter Sool am Samstag, als auch am Sonntagmorgen der Festgottesdienst in der Kirche und vor allem anschließend das große Festkonzert in der BGS Halle waren Erlebnisse, die keinen mehr daran zweifeln ließ, dass die investierte Arbeit gerechtfertigt war.

Bereits am Samstag nach dem Aufbau war es ein schönes Gefühl im geschmückten Bredstedter Sool, mit den alten Chorfaschen (die vom Sängerbund war gerade von Frau Catharina Staupé frisch restauriert worden) und den neu angeschafften modernen Flaggen, zu stehen und die Gäste zu begrüßen.

Nachdem der Saal sich dann gefüllt hatte, die Liedertafel ihr Begrüßungslied sang, war alle Mühe vergessen. Abwechslungsreiche Begrüßungs- und Glückwunscheden wurden gehalten, die immer wieder durch Liedbeiträge der Liedertafel unterbrochen wurden. Vor allem aber der informative Festvortrag von Prof. Dr. Thomas Steensen wird vielen in Erinnerung bleiben. Sehr eindrucksvoll konnte er den Zuhörern die Zusammenhänge zwischen Zeitgeist, Gesellschaft, Politik und der Musik nahe bringen. Seine Art des Vortrags, bei dem sich jeder angesprochen oder berührt fühlen konnte, begeisterte alle Zuhörer. So wurde der soziale und musikalische Bogen von 1842 bis 2017 geschlagen.

Dieser Bogen wurde dann am Sonntag nach einem plattdeutschen Gottesdienst vormittags in der Nikolai-Kirche, und nachmittags in der BGS Halle wieder aufgenommen. Alle 450 Sitzplätze waren belegt und in der festlich geschmückten Halle wurde die „Zeitreise“ der Liedertafel über 175 Jahre in Bildern, Dokumenten und Texten für jeden nachvollziehbar dargestellt. Der Chorgesang der Jubilare umfasste 6 Musikstücke und stellte diese „Zeitreise“ dann auch akustisch dar. Denn mit dem musikalischen Beitrag „Der Jägerabschied“, einem Stück von Mendelssohn-Bartholdy mit Text von Joseph von Eichendorff, wurde ein Lied intoniert, das bereits die Gründungsväter 1844 zum ersten großen Sängerfest vortragen hatten. Und mit dem Hit von Udo Jürgens, in dem er das Rentnerdasein mit 66 Jahren beschreibt, einem Song den viele Mitglieder persönlich nehmen, endete die musikalische Reise in der Neuzeit.

Nach der Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden, Udo Grützmaker (Liedertafel) und Johannes Hahn (Sängerbund), stellten 10 Chöre unter Beweis wie vielfältig die Chormusik in Nordfriesland ist. Da war alles dabei: Shanties, Kirchenmusik, Afrikanische Klänge (bei denen der Chorleiter Sascha Buchner durch eine Trommleinlage alle Anwesenden freudig überraschte), Opern und Operettenstücke, Liebeslieder aus Musicals, alte und neu Schlager und auch klassische Chorstücke aus 175 Jahren Musikgeschichte.

Während der Pause überraschte der Spielmannszug des Bredstedter Handwerkervereins und unterhielt die Gäste mit Trommeln und Bläsern, während diese sich mit Kaffee und Kuchen stärkten und die ausgestellten Zeitdokumente entlang der „Zeitreise“ an der Hallenwand betrachteten.

Wie zu Beginn, so trat auch am Ende der Veranstaltung, der Nordfriesland-Chor noch einmal auf, der sich aus Mitgliedern verschiedener NF-



Chöre und anderen sangesfreudigen Bewohnern Nordfrieslands wieder einmal zusammengefunden und ein Jahr lang für diese Veranstaltung geprobt hatte.

Weiterhin waren musikalisch beteiligt:

Der Singkreis Arlau, die gemischten Chöre aus Langenhorn, Galmsbüll, und Bohmstedt, die Strandräuber aus St. Peter Ording, der MGV Harmonie aus Hattsted, Margit und de Fresenjung sowie der Männerchor des Gesangverein Eintracht Enge.

Die kurzweilige Moderation hatten sich die Ehrenvorsitzende Hans Hansen und Jürgen Colell geteilt und sie schafften es immer mal wieder ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer zu zaubern.

Für das Catering zeichnete sich Mike Eichhorn verantwortlich. Der Bühnenaufbau, die Beschallung und Beleuchtung wurde von Martin Petersen fachgerecht und zu aller Zufriedenheit durchgeführt. Alles andere lag in den Händen der Mitglieder des Sängerbundes NF bzw. der Bredstedter Liedertafel.

Wie man am Foto sieht, hat es allen Gästen nicht nur gefallen, sondern auch Spaß gemacht.

Wer noch mehr Chormusik hören wollte konnte dies am 15.07. in der Marienkirche in Husum. Neben dem NF-Chor und der Liedertafel traten hier auch befreundete Chöre aus Bohmstedt, Schwabstedt, Hattstedt, Arlau und Enge auf und präsentierten ihre Musikstücke mit toller Akustik im gut gefüllten Kirchenschiff. Viel Applaus und sogar eine Zugabe ließen darauf schließen, dass es dem Publikum gefallen hatte.

Doch dies war noch nicht die letzte Veranstaltung im Rahmen der Jubiläumsreihe. Am 26.08. um 19:00Uhr in der Bredstedter Nikolai Kirche geht es weiter. Hier gestaltet die Bredstedter Liedertafel mit dem Akkordeon Orchester Viöl und der Sopranistin Karen Rettinghaus noch ein weiteres Festkonzert im Rahmen des Jubiläumsjahres. **Peter Bühne**



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Bredstedter TSV: Qi Gong

Der Bredstedter TSV bietet unter der Leitung von Gönke Lass am Montag, d. 04.09.2017 von 17.00 – 18.00 Uhr in der Halle der Grundschule noch einmal eine Schnupperstunde Qi Gong an.

Danach wird dann ein Kurs in der Halle der Grundschule laufen, an dem auch Nichtmitglieder gegen eine feste Kursgebühr teilnehmen können. Qi Gong ist eine chinesische Heilgymnastik. Durch Qi Gong lassen sich die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren und die Gesundheit er-

halten. Dabei setzt es sich aus einfachen Bewegungs-, Meditations- und Konzentrationsübungen zusammen. Alles zusammen bildet eine Einheit, die eine positive Wirkung entfaltet. Die Bewegungen werden langsam ausgeführt und regulieren somit den Kreislauf. Auch muskulöse Verspannungen lösen sich so. Körper, Geist und Seele kommen in Harmonie und die Lebensenergie wird aktiviert und somit zum Fließen gebracht.

90 Bredstedter Senioren genießen Ausflug nach Seebüll



Auch Bredstedts stellvertretende Bürgermeisterin Johann Christiansen (Mitte) begleitete den Seniorenausflug. Foto: Neuenfeldt

Bredstedt/Seebüll. Ein Wetter wie bestellt, zwei sympathische Busfahrer und 90 gutgelaunte Senioren - mehr brauchte es nicht für einen schönen

Seniorenausflug, den die Stadt Bredstedt und der örtliche Seniorenbeirat veranstalteten. Unser Ziel war in diesem Jahr das Nolde Museum in Seebüll, das wir nach einer knappen Stunde Busfahrt erreichten.

Die Hälfte der Teilnehmer schloss sich gleich nach Ankunft einer Führung durch das Nolde Haus an, um sich eingehend über das Leben und Wirken des bekannten Malers Emil Nolde und seiner Frau Ada zu informieren. Für alle anderen bot der traumhafte Garten, den die Noldes liebevoll angelegt haben und der bis heute so erhalten wird, eine Oase der Ruhe und Entspannung. Im Museum gab es unter anderem einen Film über das Leben des Künstlers.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: im anliegenden Restaurant gab es bei leckerem Kuchen und einer Tasse Kaffee noch viele lebhaftes Gespräche.

Gut gelaunt und voller neuer Eindrücke ging es mit einem Schlenker über Dagebüll dann wieder in Richtung Bredstedt. Alle waren sich einig: das war ein schöner Tag!

(Text: Monika Neuenfeldt-Petersen, Vorsitzende Seniorenbeirat)

Steuerhebesätze in Bredstedt werden 2018 erhöht

Am 22. Juni hat die Stadtvertretung mit der Mehrheit von 8 zu 5 Stimmen nach langer Diskussion die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer und 10 Punkte erhöht. Zusätzlich wurde noch die Abgabe auf Spielautomaten erhöht und der Ausschuss für Jugend und Sport, der sich auch mit dem Schwimmbad beschäftigt, hat den Auftrag, über die Eintrittspreise neu zu beschließen.

Steuererhöhungen sind für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt immer ein ungünstiges Signal, aber für die Stadt ist es unerlässlich die Einnahmen den Ausgaben anzupassen. Wir erhalten Schlüsselzuweisungen und als Zentralort noch zusätzliche Mittel nach dem Finanzausgleichgesetz. Andere Einnahmen, wie die Gewerbesteuer sind nicht verlässlich, da sie an den Erfolg der Unternehmen geknüpft sind. Sie werden im Voraus erhoben, so dass es auch zu Rückzahlungen kommen kann, wenn die Unternehmensgewinne sinken.

Die Stadt hat aber gesetzliche Aufgaben zu erfüllen und muss Geld aufwenden für z.B. Schulkinder, Kindertagesstätten, Straßenunterhaltung und die Personalkosten für unsere 27 Angestellten der Stadt Bredstedt. Die Ausgaben dafür sind in den letzten 4 Jahren deutlich gestiegen, und es entsteht eine Deckungslücke im Verwaltungshaushalt, die entweder mit Einsparungen, Entlassungen oder eben Einnahmeerhöhungen geschlossen werden kann.

Daher hat die Mehrheit der Stadtvertreter sich für die moderate Anhebung der Steuerhebesätze entschieden. Für den Einzelnen sind das relativ kleine Beträge, die sich über das ganze Jahr verteilen, für die Stadt Bredstedt führt das aber zu einer Mehreinnahme von fast 90 Tausend Euro, mit der wir dann unseren Verpflichtungen wieder nachkommen können ohne Bankkredite aufnehmen zu müssen.

(Knut Jessen)

*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen
Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e. V.



Bücherflohmarkt im Naturzentrum am 1. Mai

„Deutschland liest auch im Sommer“ Den Satz nahmen die Besucher wörtlich und deckten sich mit Lektüre ein.

Mehr als 800 Neuerscheinungen jährlich

drängen hierzulande auf den Buchmarkt: Einmal gelesen, und dann? Tipp: Im Naturzentrum abgeben. Der nächste Markt ist dort am 1. Mai 2018. Danke bereits jetzt dafür.

Tue Gutes und rede drüber!

Eine große Überraschung hatte Norbert Schipanski für das Naturzentrum parat: Er und Mitglieder eines Kartenclubs sammeln nach dem Spiel Geld, das sie am Jahresende für gemeinnützige Zwecke spenden. Welch schöne Idee. Das Naturzentrum wurde jetzt zum zweiten Mal von dem Kartenclub mit einer Geldsumme bedacht.



Von der ersten Geldzuwendung richtete das Naturzentrum den Raum „Für kleine Naturforscher“ ein. Mit dem jüngsten Betrag konnten die Symbolschilder an der Außenmauer angeschafft werden. Wir freuen uns. Danke!

Fütterung der Singvögel auch im Sommer? Ja bitte!

Im Naturzentrum wird oft nachgefragt, ob eine Fütterung der Singvögel auch im Sommer sinnvoll sei. Ja, sie ist sehr sinnvoll. Jeder merkt, die Zahl der Vögel hat dramatisch abgenommen. Nicht nur bei uns, auch europaweit. Wenn es endlich Frühling geworden ist, die Menschen sich an den ersten Blumen erfreuen, ist die Landschaft für die Vögel öd und leer. Nach dem Winter sind alle Vorräte aufgezehrt. Selbst ein naturnaher Garten bietet dann kaum noch Nahrung für sie. Für die Vögel beginnt eine unfreiwillige Frühlingsdiät. Gerade jetzt müssen sie besonders viel Energie aufwenden. Sie suchen und kämpfen um die besten Brutplätze, bauen Nester, brüten und dann, wenn die Jungen geschlüpft sind, beginnt die kräftezehrende Versorgung der Küken. Wussten Sie, dass Spatzeneltern bis zu 400 Mal am Tag hin und her fliegen, um die hungrige Brut mit Nahrung zu versorgen? Tipp: Helfen Sie unserer Vogelwelt weiterhin mit Futter über das ganze Jahr.

„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling, Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben“ (Hans Christian Andersen 1805 – 1875)

Viele kleine Blüten für Schmetterlinge und Bienen liefert im Mai das nektarreiche Wiesenschaumkraut im Garten des Naturzentrums. Ein Teil des Rasens ist übersät mit dieser zarten, blühenden Schönheit. Es braucht feuchte, nährstoffreiche Standorte. Im Naturzentrum lassen wir es zusammen mit anderen Rasenkräutern blühen. Mit voller Absicht! Ordnungsliebende Schur-Rasenfreaks mag der Anblick Unbehagen bereiten. Der Auroa-Falter aber, der freut sich, denn das Wiesenschaumkraut ist für ihn eine wichtige Nahrungspflanze. Und das ist uns wichtig. Indem wir ihm eine Futterquelle bieten, helfen wir, seine Art zu bewahren. Übrigens: Am 22. Mai war der Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt. 2006 wurde das Wiesenschaumkraut zur Blume des Jahres ernannt. In den Bundesländern Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern kommt es nicht mehr vor.

(Annemarie Matthießen)

Weg für den Kaufvertrag BGS-Blocks frei

Am Donnerstag, den 20. Juli fand in der Amtsverwaltung auf Antrag einiger Mitglieder der Stadtvertretung eine Sondersitzung zur Aufhebung des Kaufbeschlusses für die BGS-Blocks vom September 2016 statt. Im Februar 2017 war bereits ein Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 38 gefasst worden. Dieser betrifft das Gebiet der Blocks und zusätzlich die angrenzende Fläche des Bolzplatzes bis zum Mühlenberg.

Die Stadt Bredstedt verfügt zurzeit kaum noch über Grundstücke für Bauwillige. Mit der im B-Plan 38 vorhandenen 25.000 m² Fläche verfügen wir dann mitten im Stadtgebiet über neues Bauland für Einfamilienhäuser aber auch für größere Wohneinheiten und Mehrfamilienhäuser. Die Nachfrage dafür ist durch mehrfache Anfragen von Investoren belegt.

Die Aufhebung des Kaufbeschlusses hätte diese Planungen um Jahre verschoben. Begründet wurde der Antrag mit den hohen Kosten dieser Investition und mit rechtlichen Unsicherheiten, die durch einen Fachanwalt geklärt werden sollten.

Die Diskussion ergab dann aber, dass bei einer Kaufpreiskalkulation für Baugrundstücke über die gesamte Fläche des B-Planes 38 eine auskömmliche Kostendeckung erreicht wird. Die Kommunalaufsicht des

Kreises Nordfriesland hatte darüber hinaus bei der Genehmigung unseres Haushaltes die Vorbemerkungen und die Haushaltsansätze für dieses Projekt geprüft und gebilligt. Für Bredstedt als ländlicher Zentralort ist es wichtig die 66 leerstehenden Wohnungen abzureißen und neuen Wohnraum zu schaffen.

Mit 9 zu 6 Stimmen wurde dann der Kaufbeschluss vom September 2016 nicht aufgehoben, Verwaltung und Bürgermeister können sich nun der Abwicklung des Themas BGS-Blocks widmen. Ein lange von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu recht kritisiertem Zustand gehört damit hoffentlich bald der Vergangenheit an.

(Knut Jessen)

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice





Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Kinderfest füllt Bredstedts Straßen mit großer Lebensfreude

Bredstedt. Es ist und bleibt eine der tollsten Feiern in Bredstedt: das Kinderfest. Am zurückliegenden Wochenende ging das beliebte Event in seine 139. Auflage. Mehr als 1000 Mädchen und Jungen sowie Lehrkräfte der Bredstedter Schulen hatten sich an den beiden Tagen auf den Weg gemacht, um die Stadt in ein fröhliches Farbenmeer der Lebensfreude zu verwandeln.

Während der Sonnabend bei teils strahlendem Sonnenschein im Zeichen verschiedenster Wett- und Geschicklichkeitsspiele stand, wartete der Sonntag mit dem traditionellen Umzug durch Bredstedts Straßen auf. Besucher wie Teilnehmende ließen sich vom inzwischen äußerst regnerischen Wetter nicht abhalten.

Der Himmel öffnete seine Schleusen: Organisiert vom Bredstedter Handwerkerverein um seinen Vorsitzenden Timo Viertel gab es zunächst

einen Aufmarsch aller Beteiligten auf dem Marktplatz. Nachdem das am Vortag erkorene Königspaar seine Ansprache gehalten hatte, stiegen weiße Tauben in den Himmel über Bredstedt. Anschließend setzte sich der große Umzug in Bewegung und der Himmel öffnete seine Schleusen - der Stimmung tat dies keinen Abbruch. Begleitet von gleich vier Musikzügen - Spielmannszug Bredstedt, Fanfarenzug Karrharde, Spielmannszug Jübek sowie Spielmannszug Langenhorn - ging es durch die Straßen. Prägend für das bunte Bild waren die vielen Regenschirme. Am Ziel, der Festwiese an der Grundschule, warteten zahlreiche Imbissbuden, Kaffee & Kuchen-Zelte, verschiedenste Spielaktionen sowie Vorführungen auf Schüler und Besucher. Als schließlich der Regen nachließ nahm das Fest noch einmal richtig Fahrt auf. **(Middendorf/AMNF)**



15. Lauf zur Hamburger Hallig

Am Dienstag, den 15.08.2016 um 18.30 Uhr gibt der 1. Vorsitzende des Bredstedter TSV, Sören Nissen, wieder das Startsignal zum diesjährigen Lauf zur Hamburger Hallig. Susann Degen und das Organisationsteam wünschen sich für den Lauf, der wie jedes Jahr von Jedermann in allen Laufstilen oder mit jedem Fortbewegungsmittel mitgemacht werden kann, eine rege Beteiligung und schönes Wetter. Selbstverständlich ist bei der Ankunft auf der Hamburger Hallig Hochwasser und es kann gebadet werden. Für musikalische Untermalung am Krog ist auch gesorgt und der Grill wartet mit Wurst und Fleisch. Für den Rückweg werden gegen einen geringen Selbstkostenbeitrag wieder Fackeln verkauft, die die Fa. Feuer-schutz Martensen, Bredstedt, Buhrkallweg 25 zur Verfügung gestellt hat.

Sportplatz wurde saniert

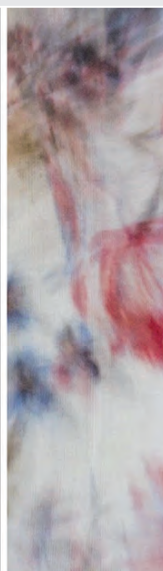
Der Trainingsplatz hinter dem Stadion in der Süderstraße wurde kürzlich auch auf der zweiten Hälfte abgehobelt, drainiert und mit Sandeingaben in die Oberfläche fester und auch wasserdurchlässiger gemacht. Die Trainingsbedingungen dürften sich damit auch bei Regenwetter erheblich verbessert haben. Eine große Lösung mit einem Kunstrasenplatz ist nach der Fusion der Fußballsparte des BTSV mit dem Breklumer SV in absehbarer Zeit nicht möglich. Das Sportentwicklungsprogramm der Stadt Bredstedt wurde zwischenzeitlich zwar fertiggestellt, enthält dies Projekt aber nicht, weil in Breklum (1,8 km) bereits eine solche Anlage existiert.

(Knut Jessen)

Fotoausstellung – Wein und Bewegung

Die „Fotosafari“, Fotoclub des Ortskulturrings Almdorf-Breklum-Sönnebüll-Struckum-Vollstedt zeigt Fotos zu den Themen „Wein“ und „Bewegung“. Die Eröffnung der Ausstellung findet mit einer **Vernissage am 23. September 2017 um 16:00 Uhr im Weinkomptor Schiemann, Gurlittstraße 22 in Husum** statt.

Unter Leitung des nicht nur an der Nordseeküste bekannten Fotografen Wolfgang Diederich verbindet der Fotoclub derzeit elf Hobbyfotografen unterschiedlicher Altersgruppen ... alle mit der gleichen Leidenschaft: der Fotografie. Seit 2009 bieten monatliche Treffen den Rahmen für die vielfältigen Aktivitäten des Clubs. So wird in der Theorie viel über Bildoptimierung, Studioarbeit, sowie Portraitaufnahmen, Tier-, Makro- und Landschaftsfotografie gelernt und dieses auch gleich in



die Praxis umgesetzt. Nicht fehlen dürfen daher auch gemeinsame Ausflüge sowie mehrtägige Exkursionen. Die „Fotosafari“ hat schon mehrere, erfolgreiche Ausstellungen zu den verschiedensten Themen veranstaltet.

In dieser neuen Ausstellung werden Interpretationen der Fotografen rund um das Thema „Wein“ ... vom echten Weinberg bis hin zum kühlen Nass, sowie vielfältige Fotografien zum Thema „Bewegung“ aller Art gezeigt.

Zu sehen ist die Ausstellung vom 23. September 2017 bis zum 11. Januar 2018, innerhalb der Öffnungszeiten des Weinkomptors, immer donnerstags und freitags von 15 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 04841 82048

Termine

- 14.-18.08. Kindersommerfreizeit Kirchengemeinde Breklum, Högel
 20.08. 18:00, Abendgottesdienst, Kirche
 5.09. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Gemeindehaus
 6.09. 8:45, Einschulungsgottesdienst, Kirche
 10.09. 10:00, Gottesdienst mit Konfirmanden, Kirche
 13.09. Herbstmodenschau bei Gina Laura Husum, LFV Breklum
 16.09. 10:00, Kirche Kunterbunt, Gemeindehaus
 17.09. 10:00, Familiengottesdienst mit Kirchkaffee, Kirche
 20.09. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK, GH Struckum
 21.09. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
 25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Spiel und Spaß beim Schulfest in Breklum

Das diesjährige Kinder- und Schulfest startete am 16. Juni 2017 bei strahlendem Sonnenschein. Nach der Begrüßungsansprache von Schulleiterin Renate Harrsen wetteiferten am Vormittag mehr als 160 Schüle-



rinnen und Schüler um die Königswürde. Spiel, Spaß, Sport, Geschicklichkeit und auch etwas Glück waren bei diversen Spielen, die im Klassenverbund absolviert wurden, gefragt. Von Entenangeln, Shuffleboard, Make'n'Break über Leitertgolf war für jede Klassenstufe etwas dabei. Besonders angetan waren die Kids vom klassischen Dosenwerfen. Es war immer wieder eine Riesengaudi, wenn die Dosen fielen und es ordentlich schepperte. Nach den Spielen fanden in den Klassenräumen die Siegerehrungen statt. Dann ging es zur Stärkung nach Hause, bis sich alle am frühen Nachmittag zum Umzug versammelten. Angeführt von Renate Harrsen (Schulleitung), Mira Reuter-Christiansen (Elternbeirat), Peter Tücksen (Schulverband), Claus Lass (Gemeinde Breklum) und dem Rödemisser Spielmannszug marschierte der Umzug durchs Dorf. Die Straßenzierern bunte Luftballons und Wimpelketten. Eltern waren mit Kameras ausgerüstet und erwartungsvolle Anwohner warteten schon vor der Haustür. Tolle Verkleidungen unter dem Motto „Märchen“ präsentierten die Schülerinnen und Schüler während des Umzugs und auch einige Leh-



rerinnen hatten, zur Freude ihrer Schüler, Spaß am Verkleiden. Und so zogen Dornröschen mit ihrem Hofstaat, Schneewittchen und ganz viele Zwerge, Peter Pan mit Gefolge, Sterntaler mit vielen Sternchen, nicht ganz

101 Dalmatiner und Ali Baba mit seinen 40 Räubern durch die Straßen und schließlich in die große Turnhalle zur Königsproklamation ein. Nach einem gemeinsamen Lied wurde fröhlich gefeiert - in der Kinderdisco, beim Toben und Fußball spielen auf dem Schulhof oder bei Kaffee und Kuchen im Elterncafé. 40 Kuchen und Snacks und auch die von der Jugendfeuerwehr angebotene Grillwurst waren im Nu verputzt. Den Abschluss des Festes bildeten eine Tanzdarbietung der Viertklässler sowie das traditionelle Kinderfestlied. Damit ging ein rundum gelungener Festtag zu Ende. Der Festausschuss bedankt sich bei allen Helfern und Spendern, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Die Königspaare 2017 der Grundschule Breklum:

- 1a) Marie-Luise Schwenzfeie/Jack-Riley Weigmann
- 1b) Laura Görl/Robin Andresen
- 2a) Lennart Petersenn/Lea Ingwersen; 2b) Svea Schallmayer/Bosse Lohnherr
- 3a) Bentje Lukas/Ben Ingwersen; 3b) Kathleen Lemke/Jonne Petersen
- 4a) Mia Blöcker/Jeppe Petersen; 4b) Anna Lüders/Calvin Slotosch

Dorffest in Breklum

Bei zunächst leichtem Regen wurde das Breklumer Dorffest 2017 von Bürgermeister Heinrich Bahnsen eröffnet. Viele ehrenamtliche Helfer hatten die Attraktionen aufgebaut und in den Zelten und im Feuerwehrgerätehaus Kuchen und Waffeln mit Kaffee, Pommies, Eis und Kaltgetränke zum Kauf mit dem Breklumer Geld angeboten. Lose für eine



Tombola mit attraktiven Preisen wurde vom Sozialverband verkauft. Alle Spiele konnten kostenlos benutzt werden, genauso wie die Kutschfahrt. Bürgermeister Heinrich Bahnsen und der Vorsitzende der

Dorffestgemeinschaft Ernst-Georg Nommsen begrüßten als Vertreterin der aktuellen Lammkönigin Femke Andresen die Lammkönige des Jahres 2013 Melanie Andersen geb. Harrsen, die über dem Festplatz bummelte, viele Stände besuchte und u. a. das Angelspiel des Ortskulturrings und das Hufeisenspiel der Ringreitervereins Zügel Fest ausprobierte und am workshop und am Auftritt der West-Coast-Liner Tänzer teilnahm. Auch die zahlreichen selbst erfundenen Spiele von Michael Hansen erkundete sie genauso wie den Streichelzoo. Das traditionelle Tauziehen gewannen die Kinder, die Lammkönige verstärkte die Frauenmannschaft. Nach dem Auftritt der Line-Dancers und dem Platzkonzert des Feuerwehrmusikzugs Breklum-Struckum wurden Grillspezialitäten und Burgunderbraten angeboten. Bei schönem Sommerwetter klang der Abend mit Cocktail und anderen Getränken mit einem gemütlichen Beisammensein mit DISCO aus.

Ernst-Georg Nommsen

Termine

- 19.08. Fahrt ins Blaue, SoVD
 03.09. Abbaden im Drelsdorfer Schwimmbad
 09.09. Kinderringreiten



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
 25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
 Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

Hans Feddersen mit Sportverdienstnadel des Landes SH ausgezeichnet

Besondere Verdienste im Sport werden seit 1998 mit der Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein gewürdigt. Mit dieser Auszeichnung wird insbesondere geehrt, wer sich über einen längeren Zeitraum in Vereinen und Verbänden durch beispielhaften Einsatz hervor getan hat.

Am 3. Juli hat Schleswig-Holsteins neuer Innenminister Hans-Joachim Grote 20 ehrenamtlich für den Sport engagierten Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern die Sportverdienstnadel verliehen, einer davon war unser Ehrenvorsitzender Hans Feddersen.

Hans Feddersen war im Zeitraum 1997 bis 2017 exakt 20 Jahre lang unser 1.Vorsitzender.

In der Vorstandsarbeit war Hans Feddersen aber insgesamt mehr als 40 Jahre lang tätig, mit 18 Jahren war er bereits Jugendwart, es folgten die Ämter als Kassenwart und schließlich der Vereinsvorsitz.

Darüber hinaus gestaltete er unter anderem Tischtennis als Spartenleiter, spielte Fußball, war Fußball-Jugendtrainer und Schiedsrichter

Seit nunmehr 37 Jahren veranstaltet der TSV DAB gemeinsam mit dem LAV Husum unser absolutes Aushängeschild, die über die Grenzen des Kreises NF hinaus bekannte Winterstraßenlaufserie. Die Läufe über 5, 10 und 15 km sowie der Halbmarathon bilden für die Läuferzene im Norden den Auftakt für die Lauf-Wettkampfsaison, in den letzten 20 Jahren hatte Hans die Hauptorganisation inne.

Hans war das Gesicht des Sportvereines, der bis zum Ende seiner Amtszeit mit nimmermüden Einsatz vorne weg ging und mit seinem großen Verhandlungsgeschick einen hervorragend aufgestellten Sportverein hinterlässt.

Ein Sportangebot für Jedermann mit günstigen Beiträgen hatte bei ihm stets höchste Priorität. Als Sportler bleibt uns Hans glücklicherweise erhalten und ist aktuell in der Tischtennispartei und beim Boule regelmäßig aktiv. Der gesamte Sportverein freut sich sehr mit Hans und gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt informiert ...

Outdoor Fitness: Du möchtest gerne Vormittags an der frischen Luft in Gemeinschaft dynamischen Sport ausüben?

Neben einer Joggingstrecke von 3-6km, mal etwas schneller mal langsam werden abwechslungsreiche Kraft und Dehnungsübungen durchgeführt. Immer Freitags vormittags ab 09:15 draußen an verschiedenen Orten rund um Drelsdorf. Weitere Infos erteilt Ina Nissen, 0151-70519862

Smovey: Der Sportverein bietet ab dem 4.9. (Montag) und/oder dem 6.9. (Mittwoch) jeweils einen zehnmaligen Schnupperkurs „SMOVEY-WALK“ an, zunächst als sanftes Lauftraining mit einem Handgerät, dem SMOVEY.

Wir treffen uns jeweils um 17:00 Uhr in Drelsdorf – Dorfstraße 8 und „walken“ gemeinsam eine Strecke von ca. 45 Minuten - zum Teil langsam und zum Teil recht forsch – machen unterwegs Kräftigungs-, Mo-

bilisierungs- und Dehnübungen, für + mit viele(n) Muskeln im Körper (Po, Beine, Bauch, Schultern, Hals, Nacken).

Für die ersten 10 Übungswalks stellt der TSV die Smoveys kostenfrei zur Verfügung. Wer danach weiter machen möchte, muss sich die Geräte dann selber anschaffen. SMOVEY-WALK wird dann fortlaufend stattfinden – in 2 unterschiedlichen Lauf-Tempo-Gruppen. Anmeldung bei Marlen Lühje möglich (Dorfstraße 8 25853 Drelsdorf, 04671-7979500, 0151 70079795), alternativ sind Listen zum eintragen in den Bäckereien Drelsdorf und Bohmstedt ausgelegt.

Übungsleiterin gesucht: Nach den Ferien wird dringend eine neue Übungsleiterin für unser Kursangebot Zumba gesucht! Ort: Turnhalle Drelsdorf, Zeit: Immer Montags zwischen 19:00 - 20:00 Uhr
 Interesse? Info erteilt Michael Clausen, 0178-8556830



Entspannung ist wichtig für Sie.

Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
 25821 Bredstedt
 Tel. **04671/9274-00**

SHBB
 Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
 BUCHFÜHRUNGSVERBAND
 Unternehmens- und
 Steuerberatung für Landwirte



777-Jahr-Feier begeistert die Drelsdorfer

Drelsdorf. Buntes Treiben herrschte bei der 777-Jahr-Feier in Drelsdorf. Kleine wie große Besucher genossen Spiel und Spaß rund um den Drelsdörper Krog. Der örtliche HGV sowie der Drelsdorfer Kindergarten hatten einiges vorbereitet, wie etwa Kinder-Schminken, Shuffle-Boards, Hau-den-Lukas, ein überdimensionales „Vier Gewinnt“, Dosenwerfen und vieles mehr.

Zauberer Roberto Rossini begeisterte als sein eigener Zwillingenbruder (ein Pirat) und verblüffte vor allem die Jüngsten mit lustigen Zaubertricks. Die Freiwillige Feuerwehr ließ Mädchen und Jungen lodernde

Flammen löschen - ein echtes Highlight. Den ganzen Tag über zeigten Filme und Dias Historisches aus der Gemeinde. Der Spielmannzug Langhorn begleitete die Kaffee-Tafel mit musikalischen Klängen. Später gab es „Ochs am Spieß“ und weitere Köstlichkeiten sowie ein nicht nur musikalisches Abendprogramm, das sich sehen lassen konnte. Großer Dank für die gute Vorbereitung des Festtages geht an die Angehörigen des Kulturausschusses mit Bürgermeisterin Antje Hansen, Birte Carstensen, Elke Strobl, Matthias Holthausen und Peter Callsen sowie Hainke Clausen.

(Middendorf/AMNF)



GOLDEBEK

Termine

- 26.08. 19:00 Uhr, Heuboden-Kegeln bei Kalle
- 28.08. 14:00 Uhr, Seniorennachmittag im Dörpshuus
- 28.08. 15:50 – 16:20 Uhr, Fahrbücherei Schleswig-Holstein Dorfstr. 12



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229
Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Dorfflohmarkt in Goldebek

Am 01. Juli fand in Goldebek wieder ein Dorfflohmarkt statt. Schon am Morgen wurden Hinweisschilder für die Besucher aufgestellt. So konnten dann am Nachmittag alle Stände problemlos angesteuert werden. Zum Glück war das Wetter, nach einer regnerischen Woche, am Flohmarkttag sehr gut. So fanden sich zahlreiche Besucher ein.

An 3 Verkaufsstellen im Dorf gab es Getränke, Eis und Waffeln, die der Kulturausschuss auf Spendenbasis ausgab. Der Erlös soll der Gemeinde Goldebek zu Gute kommen.

Die unterschiedlichsten Waren wurden angeboten und so war für viele etwas dabei. Es wurde gefeilscht und so manches Schnäppchen gemacht. Wir bedanken uns bei allen die den Flohmarkt unterstützt haben. In der Vorbereitung, dem Verkauf und bei vielen anderen Dingen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Der Kulturausschuss freut sich über Anregungen und Ideen für Veranstaltungen, die das Dorf und die Dorfgemeinschaft stärken.

Für den Kulturausschuss: Doris Hansen

Estrichbau Christiansen

- Estriche • Fußbodensanierung •
- Bodenbeläge • Leichtbeton •

Klosterhofer Str. 48 - 24837 Schleswig
Tel.: 0157/58252795
estrichbau-christiansen@web.de

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 04843 · 20 50 133
Werkstatt: 04843 · 2212

Termine

Sportliche Veranstaltungen in Goldelund
im Gemeindehaus, Hauptstraße 4:
Montags 19.00 Uhr Zumba Fitness mit dem Step, Tel. 04673-96086
Montags 20.15 Uhr Yoga, Tel. 04673-96048
Donnerstags 15.00 Uhr Orientalischer Tanz, Tel. 0461-37451
Donnerstags 19.00 Uhr Rückengymnastik, Tel. 04673-1411



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund
Telefon: 04673 96086
www.goldelund.de

Ringreiten in Goldelund

Auf dem Sportplatz an der Westerstraße kämpften in diesem Jahr 28 Schützen, 24 Reiter und 17 Keglerinnen darum, möglichst viele Punkte bzw. Ringe zu ergattern. Vor der Kaffeepause wurde das K.O.-Reiten durchgeführt, das Michael Nissen für sich entschied. Auch die Keglerinnen hatten ihren Wettkampf schon beendet und mit Karla Petersen stand die neue Königin fest. Fleißige Kinder hatten den ganzen Tag Lose verkauft und so herrschte in der Kaffeepause großer Andrang bei der Verlosung. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen ging es bei den Reitern nun darum, möglichst schnell die erforderlichen drei Königsringe zu bekommen. Dies gelang nach nur drei Durchgängen Michael Nissen und Olaf Hansen. Also musste der Königstitel im Umstechen ermittelt werden, das Olaf Hansen für sich entschied. Auch die Schützen versuchten ihr Glück beim Königsschießen. Hier wurde Carmen Jortzik zur neuen Königin gekürt.

Die weiteren Preisträger waren bei den Schützen:

- 1. Platz Reimer Hansen, 2. Platz Uwe Teweleit, 3. Platz Olaf Jortzik, bei den Reitern: 1. Platz Reiner Schmidt, 2. Platz Annika Beck, 3. Platz Rabea Jacobsen und bei den Keglern:
- 1. Platz Lenke Nicolaisen, 2. Platz Inge-Marie Kelting, 3. Platz Marion Beck.



Nach der Proklamation wurden die Majestäten mit einem Umzug durch das Dorf nach Hause gebracht. Ein großes Dankeschön ging wieder einmal an alle Helfer, die zum Gelingen des Tages beigetragen hatten.

(Susanne Hansen)

Fröhliche Gesichter beim Kinderringreiten

Das diesjährige Kinderringreiten startete am Freitagabend mit 6 Reitern auf der Ponybahn (bis 9 Jahre) und 5 großen Reitern (10 – 15 Jahre). Bei leichtem Nieselregen, der die teilnehmenden Kinder aber nicht störte, begann der Wettkampf auf die Preise.

Beim Glücksreiten siegte auf der Ponybahn Jörlit Kelting und bei den Großen hieß die Siegerin Ann-Christin Andresen. In der folgenden Pause konnten sich alle Rei-



ter und Besucher bei Grillfleisch und Getränken stärken. Danach ging es weiter um die Preise und abschließend wurden die Könige des Abends ermittelt.

Bei den kleinen Reitern schaffte es wie im Vorjahr Halima Asmussen als Erste, die erforderlichen drei Ringe zu erzielen. Bei den großen Reitern hatte Lea Jortzik zügig die erforderlichen drei Ringe auf der Lanze und wurde zur Siegerin proklamiert.

Als weitere Preisträger folgten bei den Kleinen:

- 1. Platz Velvet Beck, 2. Platz Jörlit Kelting, 3. Platz Merle-Luise Andresen und bei den Großen: 1. Platz Marie-Theres Andresen, 2. Platz Ann-Christin Andresen, 3. Platz Anna Schmidt.

Nach der Proklamation bedankten sich die Organisatoren bei allen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht hätte stattfinden können und der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

(Susanne Hansen)

Seniorenfahrt der Gemeinde Goldelund 2017

30 Teilnehmer der älteren Generation, sowie Gemeinderatsmitglieder, fuhren bei schönem Wetter mit dem Bus der Firma Nissen Löwenstedt in Richtung Eiderstedt.

Es gab im Bus gleich unterhaltsame Gespräche und auch den Ausblick konnten wir genießen. In Garding angekommen begrüßen wir Frau Angela Clausen. Sie ist seit 15 Jahren Gästeführerin und zeigte uns interessante und schöne Ausflugsziele auf Eiderstedt.

Das eindrucksvolle Eidersperrwerk, den niedlichen kleinen Hafen von Tönning, das hübsche Künstlerdorf Wasserkoog, vorbei an den vielen kleinen Kirchen, entlang der kilometerlangen Deichbefestigungen um die einzelnen Köge und natürlich SPO mit dem 12 km langen Sandstrand. Ein besonderes Ziel war die Schankwirtschaft Wilhelm And-



resen am Katingsiel. Dort haben wir eine Kaffeepause eingelegt. Bei leckerer Torte und wohltuendem Kaffee konnten wir den alten Flair des vergangenen Jahrhunderts genießen. Die Zeit verlief wie im

Fluge. Nach vielen schönen Eindrücken traten wir die Rückreise an, so dass wir zum Abendbrot wieder in Goldelund waren. Denn dort konnten wir uns in der Alten Gastwirtschaft mit Köstlichkeiten vom Grill und Salaten stärken. Bei weiteren Gesprächen haben wir den Tag Revue passieren lassen. Es war ein sehr schöner Ausflug und ich werde gewiss das eine oder andere Ziel ein zweites Mal anfahren. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Busfahrer Torsten, der uns sicher und durch noch so engen Gassen chauffiert hat. Sowie die Gästerführerin Frau Clausen und unseren fleißigen Helfern am Grill Stefanie und Jörk Schriever. Für die finanzielle Unterstützung und der vergangenen Jahre bedanken wir uns bei der Tondernstiftung.

HÖGEL

Termine

- 17.09. Missionsfest im Gemeindehaus
- 01.10. Ernte Nachmittag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus
- 07.10. Erntefest um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
- 22.10. Flohmarkt
- 27.10. Laternelaufen
- 31.10. Familiengottesdienst zum Reformationstag in der Breklumer Kirche



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Kinder freuen sich über neues Spielgerät in Högel

Högel. Über ein neues Spielgerät können sich die Jüngsten in der Gemeinde Högel freuen. Sie hatten sich mit dem Wunsch nach einem Klettergerät für den Spielplatz am Gemeindehaus an Bürgermeister Ernst-Peter Carstensen gewandt. Jetzt wurde dieser Wunsch erfüllt. Die große Kletter-Spielkombination konnte bei einem kleinen „Festakt“ geentert werden. Hierzu hatte der Bürgermeister gemeinsam mit der VR Bank-Stiftung eingeladen. Diese unterstützte das insgesamt gut 9000 Euro „schwere“ Projekt nämlich mit einer Spende in Höhe von 4000 Euro.

Bei der symbolischen Übergabe des entsprechenden Schecks bedankte sich Bürgermeister Carstensen für diese Hilfe. „Ich freue mich sehr für die Mädchen und Jungen im Dorf. Wir haben hier eine wirklich tolle neue Möglichkeit geschaffen, zu schaukeln, klettern und rutschen.“ Johannes Jensen vom Stiftungsrat der VR Bank sagte, dass man sehr gern geholfen habe. „Gerade wenn Kinder so konkrete Wünsche haben und sich dann so freuen wie hier in Högel, ist es für die Stiftung eine schöne Sache, wenn wir helfen können.“

(Middendorf/AMNF)



Andreas Lundelius (von links), Johannes Jensen und Peter Tücksen vom VR Bank-Stiftungsrat überreichen Bürgermeister Ernst-Peter Carstensen den Spendenscheck für das neue Spielgerät. Foto: Felix Middendorf

Termine

- 07.08. 19:30 Uhr, Wanderfreunde Joldelund
„Jahreshauptversammlung“ Joldelunder Dörpskrog
- 12.08. 19:00 Uhr, Föhr on fire, ab Dagebüll
- 20.08. - 30.08.17 - Sommerlager der Pfadfinder
- 22.08. 13:30 Uhr, Seniorenfahrt Gemeinden Joldelund
und Kolkerheide
- 02.09. Seniorenamtsringreiten in Högel
- 10.09. 14:30 Uhr, Waldgottesdienst in der Joldelunder Schweiz



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

DANKE für die tollen T-Shirts!

Unsere Laufkids vom TSV Goldebek treffen sich mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr bei der Sporthalle in Joldelund, um einmal in der Woche zusammen mit Eva und Maïke spielerisch ihre Ausdauer zu trainieren. In Spitzenzeiten kommen wir auf 30 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren. Bei uns steht der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Wir versuchen, möglichst viel Abwechslung zu bieten, und trainieren an verschiedenen Plätzen im Dorf oder auch im neu angelegten Wald, unserer „Joldelunder Schweiz“. Bei den regelmäßigen Wettbewerben an den Wochenenden zeigt sich, dass unsere Kinder immer mit auf den vorderen Plät-

zen dabei sind und unser Konzept aufgeht. Natürlich üben einige Kinder nebenbei auch für sich. Besonders freuen wir uns über unsere Laufshirts, mit denen wir bei Veranstaltungen ein einheitliches Bild als Team abgeben. Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung haben wir vom Lohnunternehmen Heinz-Ferdinand Jensen aus Joldelund bekommen. Wir möchten uns bei unserem Sponsor noch einmal riesig bedanken! Über Kinder ab 6 Jahren, die bei uns mitmachen möchten, freuen wir uns immer! Los geht es nach der Sommerpause wieder am 13. September 2017. Eva (Tel.: 04673-962996) und Maïke (Tel.: 04673-962555)



Joldelunder

Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679
Fax: 04673 962674

KOLKERHEIDE

Termine

- 22.08. Seniorenfahrt Gemeinden Joldelund und Kolkerheide
- 25.08. 17.00 Zeltnacht für 6 bis 13 jährige Kinder
Lüttschool Joldelund
- 02.09. Seniorenringreiten in Högel
- 13.09. Treffen der Kleinstgemeinden aus Schleswig Holstein
in Kolkerheide
- 07.10. 19.30 Erntefest im Dörpskrog Gemeinden Joldelund
und Kolkerheide
- 12.10. 16.00 Blutspenden im Multiraum Joldelund

H & P

LBBV

STEUERBERATER

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir sind Ihr
Steuervorteil!

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
 Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Termine

Folgende Vereine bieten regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>
oder Uwe Giencke 04672/577

Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>
oder Mareike Jacobsen 04672/776961

Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>
oder Magnus Nielsen 04672/979

Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Langenhorn,
An der B5 6d, Tel. 0172/4030716



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

Outdoor Volleyball Netz des TSV Langenhorn zerstört



War es der Sturm, der in den letzten Tagen mit Orkanböen über Nordfriesland herzog oder war es Vandalismus?

Diese Fragen mussten sich die Verantwortlichen im TSV Langenhorn stellen, um zu prüfen, warum

das Outdoor Volleyball Netz vor der Sporthalle der Friedrich-Paulsen-Schule, zerstört war. Wie so oft, steht so eine Frage im Raum, aber eine entsprechende Antwort konnte nicht gefunden werden. Weil das Netz sowohl für die Allgemeinheit, als auch für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung steht, sorgte der TSV für Ersatz und beschaffte ein neues Netz.

Die Sparten: Volleyball und Männer I erledigten den Wechsel und hoffen, dass das neue Netz allen Nutzern die Freude bereitet, die mit so einer Anlage verbunden ist. Vielleicht war es ja nur der Sturm? **J. Hoffmann**

Mädchengilde Mönkebüll feiert das traditionelle Sommerfest

Die Mädchengilde Mönkebüll feiert am Samstag, den 19. August das traditionelle Sommerfest. Beim Feuerwehrhaus in Ostlangenhorn wird um 12 Uhr gestartet, um die Vorjahreskönigin abzuholen. Nach der Rückkehr wird bis ca. 15 Uhr um die meisten Ringe durch den Galgen gefahren. Nach der reichhaltigen Kaffee und Kuchen Pause, wird ein noch kleinerer Ring in die Aufhängung gesteckt und um die neue Königin gefahren. Eine Chance für alle, den es gilt wer die ersten 6 Ringe sticht, ist die neue Königin. Nach der Preisverleihung gibt es leckere Salate und Gegrilltes. Der Verein würde es sehr begrüßen, Gäste dabei zu haben, die diesen Wettkampf einmal kennen lernen möchten. Alle Frauen und auch junge Frauen ab dem 18. Lebensjahr können sich anmelden bis zum 12.08.2017,

unter der Telefon Nr. 04672-772578.

Am 21. September in diesem Jahr, wird die Mädchengilde Mönkebüll 70 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern. Alle Mitglieder mit Anhang, sind herzlich eingeladen zum Familienfest. Diese Veranstaltung findet am Samstag, den 7. Oktober, in der Heuherberge in Stadum statt. Wir treffen uns um 13 Uhr mit PKW auf dem Aldi-Parkplatz in Mönkebüll, zwecks Fahrgemeinschaft. Ab 14 Uhr finden wir uns in der Herberge ein und beginnen mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Kaffee und Kuchen, Eis für die Kinder und am Abend wird gegrillt. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bei der oben angegebenen Telefon Nr. an.

Gemeindefahrt der Kirchengemeinde Langenhorn

Die Kirchengemeinde bietet am 24. September 2017 (Abfahrt 12.30 Uhr ab der Langenhorner Kirche) einen Gemeindeausflug für Interessierte in jedem Alter nach Tönning an. Wir werden dort von Frau Pastorin Mester-Römmel erwartet, um die St. Laurentius Kirche in Tönning zu besichtigen. Die Tönninger Kirche ist das barocke Prachtstück unter den

Kirchen auf Eiderstedt. Im Anschluss folgt eine Führung durch die Stadt, Dauer ca. 1 1/2 Std. Nach der Führung steht ein gedeckter Kaffeetisch für uns bereit. Die Rückkehr in Langenhorn ist zu 18 Uhr geplant. Die Kosten betragen pro Person ca. 10 €. Das Kaffeegedeck wird vor Ort selber bezahlt. Anmeldungen bis 15.09. im Gemeindebüro unter Tel. 04672/329.

Bi Dirk un Dirk
An der B5 6d - 25842 Langenhorn - 04672/776 30 07
www.fitbidirkundirk.de

**Sportverein für
Gesundheit und
Rehabilitation
Langenhorn**
0172/4030716

**Wir raten
Ihnen zum Erfolg...**

An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

A.CON.TAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBL
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
 jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



Lütjenholm
Diedrich Sönksen
 Peersweg 6
 25842 Lütjenholm
 Telefon: 04672 331
www.luetjenholm.de

OCKHOLM

Termine

06.09. Frauenkreis; 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“
 21.09. Frühstück in Gemeinschaft; 09.00 Uhr,
 Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“



Ockholm
Claudia Weinbrandt
 25842 Ockholm
 Westerdeich 2
 Telefon 04674 355
www.ockholm.de

Ringreiten in Ockholm



Am Wochenende hieß es wieder: Pferde satteln, Uniformen bügeln und ran an die Lanzen. Nachdem Vorjahreskönig Thomas Hansen seine Reiterkameraden zum ausgiebigen Frühstück in die Alte Schule eingeladen hatte, konnte auf dem dazugehörigen Festplatz gestärkt angeritten werden. In 64 Durchgängen lieferten sich die Reiter und Amazonen eine spannende Ringejagd, bei der ein genaues Auge und ruhiges Händchen

gefragt waren. „Da viele von uns nicht regelmäßig auf dem Pferd sitzen, muss man sich bei den ersten Versuchen erstmal wieder auf das Prozedere einstellen“, so der Vorsitzende Jan-Tade Jacobsen. Glücklicherweise spielte das Wetter mit und bescherte dem bunten Treiben viele interessierte Zuschauer. Am Ende konnten sich Katharina Steffens (33 Ringe), Jan-Tade Jacobsen (32 Ringe) und Broder Petersen (29 Ringe) die vorderen

Platzierungen sichern. Im gesonderten Königsstechen mit kleineren Ringen bewies Carina Hansen, dass sie ihrem kürzlich angetrauten Ehemann in nichts nachsteht und holte die Königswürde erneut in den Hansen-Haushalt. Abends wurde die gelungene Veranstaltung mit einem netten Grillabend abgerundet.



Kompetenz zwischen den Meeren
WILL
Trocknungstechnik
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Gebäuediagnostik
 • Leckageortung
Schuby/SL: Tel. 04621-9787620
Flensburg: Tel. 0461-97894830
Heide: Tel. 0481-59983170
 e-mail:
trocknungstechnik-will@t-online.de

Termine

- 15.08. Fackellauf zur Hamburger Hallig ab 18.30 Uhr, Start am Amsinck-Haus im Sönke-Nissen-Koog
- 30.08. „Sing man to! - Vertell man to!“, 19.30 Uhr, Amsinck-Haus im Sönke-Nissen-Koog
- 13.09. „30 Jahre Beltringharder Koog – Neue Erkenntnisse durch Life Limosa“, 19.30 Uhr, Amsinck-Haus im Sönke-Nissen-Koog



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon 04671-7979307

www.reussenkoege.de

Das Schleswig- Holsteinische Musik Festival zu Gast im Koog

Mit Unterstützung von „GP Joule“ war die Scheune im Sönke-Nissen-Koog 53 bereits zum dritten Mal Austragungsort für das Schleswig-Holstein Musik Festival. Schon nachmittags war „Body Rhythm Factory“ zu Gast. Die zwei dänischen Musiker zeigten ihrem Publikum, wie Musik zum Selbermachen und selber ausprobieren geht. Sie brachten ihren ganzen Körper in Bewegung, trommelten auf verschiedene Körperteile, tanzten und rappten. Auch das Publikum machte mit, schnalzte, klatschte und zischte. Die Interaktion zwischen Zuhörer und Musiker funktionierte ganz prima, auch ohne Dänisch zu können. Bei Imbiss und kühlen Ge-



tränken stimmte man sich am Abend im Garten des Hauses ein, bevor es erneut in die hergerichtete Konzertscheune ging. „Bidla Buh“ war nun an der Reihe. Das Comedy-Trio vereint klassischer Musik mit kurzweiliger Moderation ganz ohne Klamauk. Die drei Herren im Frack sahen nicht nur aus wie die Comedian Harmonists, sie hatten auch die 30er Jahre Schlager in ihrem Repertoire. Abwechslungsreich war der gesamte Abend, von Volksmusik bis Pop, Jazz und Klassik. Die Drei hatten ein feines Gespür für ihr Gäste,

allen voran der Frontmann, Torge Bollert, der durch seine charmante Art das Publikum immer wieder mit einbezog. *(Anke Dethlefsen)*

Sommerfahrt 2017 der Reußenköger Senioren

Freundschaften bleiben lebendig, wenn man den Kontakt pflegt. Diesen Gedankengang nahm die Vorsitzende des Sozialausschusses der Gemeindevertretung Reußenköge, Sabine Lorenzen, zum Anlass, in diesem Jahr die Reußenköger Seniorinnen und Senioren zu einem Besuch von Anneliese Reh und ihrem Schwager Martin Kehl nach Wesselburen im Kreis Dithmarschen zu Europas größtem, geschlossenem Kohlanbaugebiet, einzuladen. Natürlich war es kein Direkttrip nach



Wesselburen sondern eine kleine inszenierte Rundfahrt voller neuer Eindrücke über die Landschaft und den regen Gesprächen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bus. Über das Eidersperwerk zum Katinger Watt, einem weitläufigen Vogelschutzgebiet. Umgeben von der Ruhe der Natur, wurde die Gruppe im Café Mahre zum gedeckten Tisch mit Kaffee und Torte empfangen. Diese Atmosphäre ist kein Alltag, deshalb genoss sie jeder einzelne Gast für sich allein in ganz besonderer Weise. Nun begleitet von Anneliese Reh und ihrem Schwager Martin Kehl, der über Land und Leute erzählte, fuhren wir nach Wesselburen. Erste Station die St. Bartholomäus Kirche. Eine Reformationskirche, ursprünglich im 12. Jahrhundert erbaut, steht sie an der höchsten Stelle von Wesselburen auf einer Wurt. 1736 völlig ausgebrannt und 1737/1738 vom Baumeister Johann Georg Schott komplett neu umgestaltet, ist sie in ihrer Art in der Region eine einzigartige Barockkirche.

Nach einer abenteuerlichen Busfahrer-Jonglage, die sich zwischen einer Baumkrone, einem Pizzauto, den Tischen und Stühlen der anschließenden Eisdielen abspielte und mit einem begeisterten Applaus der Businsassen endete, hatten wir freie Fahrt zum KOHLosseum. Es ist das Wortspiel des Dithmarscher Kohlmuseums, das in den ehemaligen Produktionsräumen der Krautfabrik Philipp & Co. untergebracht ist. Hier nun bekamen die interessierten Besucherinnen und Besucher in der sogenannten Krautwerkstatt von Hubert Nickels, dem Krautmeister oder auch Sauerkrautpapst genannt, einen Einblick in die Herstellung des Dithmarscher Frischekraut und dessen segensreiche Wirkung auf die menschliche Gesundheit vermittelt. Ein anschließender Besuch im Museum selbst, und im einladenden Bauernmarkt ließ den freundschaftlichen Besuch bei Anneliese Reh und Martin Kehl in Wesselburen ausklingen.

Zurück in Nordfriesland und den Reußenkögen. Dort wartete in der Koogshalle, wie auch in den vergangenen Jahren, der abschließende Höhepunkt der jährlichen Senioren Sommerfahrt. Gastronom Hans Lätari kredenzte im Auftrag des Bürgermeisters, Dirk Albrecht, ein fulminantes Essen, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert und dankbar über diesen wunderschönen Tag, sich zu später Stunde zufrieden verabschiedeten.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön den beiden Organisatorinnen Sabine Lorenzen und Birgit Beckmann sowie Astrid Brodersen und Silke Jockram für die freundliche Begleitung. Abschließend ein ganz besonderer Dank an die Gemeindevertretung, die diesen wunderschönen Tag ermöglicht hat. *(YuM; Fotos privat)*

Ein Wochenende zwischen gestern und heute



275 Jahre Sophie-Magdalenen-Koog 250 Jahre Desmercièreskoog

Unübersehbare Straßenbanner hatten es seit Wochen angekündigt: Die beiden ältesten Köge der Gemeinde Reußenköge feiern dieses Jahr großes Jubiläum. Aus diesem Anlass hatten die Sielverbände des Sophie-Magdalenen-Kooges und des Desmercièreskooges, vertreten durch die Deichvögte Hans-Willi Brümmer und Ingwer Christian Petersen, in die festlich geschmückte Koogshalle eingeladen.

Knapp 300 Besucher, „Köger und Butenköger“, kamen zusammen. Viele hatten sich lange Zeit nicht gesehen, da gab es viel zu erzählen und aufzufrischen. Hierfür bot ein lockeres Kaffeetrinken ausgiebig Gelegenheit. Ganz offensichtlich: Heimat verbindet.

Hoher Besuch und Historie: Eine besondere Ehre für die Feierlichkeiten war der höchstpersönliche Auftritt Ihrer Majestät Königin Sophie-Magdalene, Gemahlin des dänischen Königs Christian VI., und seiner Exzellenz, Königlicher Geheimrat Jean Henri Desmercières; dargestellt von Gotje Brümmer, Sophie-Magdalenen-Koog und Moritz Rabe, Sönke-Nissen-Koog. Beide Persönlichkeiten führten in traditionellem Festgewand durch das Programm.

Festredner war kein Geringerer als der ehemalige Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Peter Harry Carstensen. Dieser, selbst gebürtig im dritten Desmercièreskoog, im Elisabeth-Sophien-Koog auf Nordstrand, spannte auf eindrucksvolle Weise den historischen und politischen Bogen zwischen damals und heute. Die Not der Küstenbewohner, die regelmäßig durch Sturmfluten heimgesucht wurden und ihre Existenzen dabei verloren, hat zum Handeln gezwungen. Der Kampf gegen Hunger und Not hieß Deichbau und Küstenschutz. „Keen nich will dieken, de mutt wieken“. Das gilt auch heute im Hinblick auf Klimaveränderung und drohenden Anstieg des Meeresspiegels. Dabei bekräftigte der Festredner die hohe Bedeutung der Landwirtschaft, zumal auf so fruchtbarem Boden wie in den neuen Kögen, die auf weltweit begrenzten Ressourcen die Ernährung von immer mehr Menschen sicher stellen muss. In diesem Zusammenhang lobte Peter Harry Carstensen die Klugheit und Weitsicht von Jean Henri Desmercières, der Ausgang des 18. Jahrhunderts aufgrund einer königlichen Erlaubnis („Oktroj“) finanziell und technisch das geschaffen hat, was den damaligen Dänischen Königen nicht gelungen war: Die Bedeichung der ersten Köge in der Bredstedter Bucht sowie eines Kooges auf Nordstrand. Desmercières gilt damit zurecht als „Urvater der Reußenköge“, wie er auch auf dem Des-

mercières-Denkmal an der Koogshalle bezeichnet wird.

Koogschronik: Pünktlich zum Jubiläum wurde die Ergänzungschronik 2017 von Jann Uwe Petersen fertig. Es ist das neunzigseitige Ergänzungsheft zum „Koogsbook Sophie-Magdalenen-Koog 1741 – 2002 und Desmercièreskoog 1767 – 2002“ von Boy Christian Sibbers. Hierin wurden die zwischenzeitlichen Entwicklungen der Koogsfamilien, ihrer Häuser und Betriebe zusammen gestellt. Daneben werden besondere Ereignisse festgehalten: Die Errichtung des Desmercières-Denkmal (2007), die Sanierung der Desmercières-Gruft in der Gutskirche zu Flemhude (2010) sowie die Entstehung des Bürgerwindparks Reußenköge mit zukunftsweisendem Ausblick in Sachen alternative Energien. Zu erwerben in der Buchhandlung Günther, Bredstedt, Markt 36, Tel.: 04671/2252. Ebenso steht dort eine Restauflage des „Koogsbook“ zur Verfügung.

Grußworte: Nach dem gemeinsamen Essen eröffnete Dirk Albrecht, Bürgermeister der Reußenköge und seines Zeichens auch Oberdeichgraf, die Runde der Grußworte. Dabei würdigte er die einundneunzigjährige Hanne



Schröder, älteste Besucherin des Jubiläumsfestes, die 1926 auf dem Süderhof im Sophie-Magdalenen-Koog als Hanne, Noline, Dorothea Ketelsen geboren wurde.

Interessante Ausführungen zu Desmercières

und seinen holsteinischen Gütern und seiner Ruhestätte in der Flemhuder Gutskirche gab es von Gerlind Lind, Ehrenbürgerin und Chronistin der Gemeinde Quarnbek, sowie Liselotte Behrens für die Kirchengemeinde Flemhude. Als besonderes Gastgeschenk überbrachte Gerlind Lind Kopien des Originaltestaments von Desmercières, das sie im Schleswiger Landesarchiv „ausgegraben“ hatte. Grußworte vom Bredstedter Bürgermeister und amtierenden Amtsvorsteher, Knut Jessen, und Gerhard Volquardsen vom benachbarten Sielverband rundeten das offizielle Programm ab.

Tag der offenen Koogstüren: Anschließend an die traditionsreichen Feierlichkeiten öffneten am nächsten Tag im Sophie-Magdalenen-Koog und im Desmercièreskoog etliche Höfe, Betriebe und Gärten ihre Tore. Die Gastgeber luden die interessierte Öffentlichkeit zu individuellen Besichtigungen ein und standen für alle Fragen, auch mit Kostproben ihrer Erzeugnisse, zur Verfügung. Auch diese Jubiläumsaktion fand große Resonanz und lockte selbst bei Regenwetter viele interessierte Besucher an.

Resümé: Auch in der Nachschau scheint der Geist von Jean Henri Desmercières bis zum heutigen Tag zu wirken, nämlich als Aufforderung an uns, dieses dem Meer abgerungene

und von unseren Vorfahren kultivierte Land mit all seinen wirtschaftlichen und emotionalen Möglichkeiten in Ehren anzunehmen und in Achtsamkeit und Sorgfalt zu erhalten. Es war ein würdiges, rundum gelungenes Koogsjubiläum, das spätestens in 25 Jahren nach Wiederholung ruft.

Text: Yoli Manowski und
Jann Uwe Petersen



BAHNSEN REH GmbH

Reifenhandel & Service

für Nutzfahrzeuge, LKW & priv. Kfz

Jetzt **NEU** im Hause Bahnsen Reh

- Reifenhandel
- Montage und Entsorgung
- Reifeneinlagerung
- Auswuchten
- Alu- / Stahlfelgen



Sophien-Magdalenen-Koog 7 Tel.: (0 46 71) 60 16 02 13
25821 Reußenköge Fax: (0 46 71) 41 20
Mobil: 0172 - 5 78 02 90
E-mail: reifen@bahnsen-reh.de · www.bahnsen-reh.de

Termine

- 13.08. 9 Uhr, Sönnebüller Dorfflohmarkt
 02.09. Senioren-Amtsringreiten in Högel
 03.09. Kinder-Amtsringreiten in Högel
 02.10. 19.30 Uhr, Laterne laufen

Sonstiges: Fahrradtour ab 19. April um 19.30 Uhr alle 14 Tage,
 Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus.
 Weitere Termine: 23. Aug., 06. Sep.



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Sönnebüll wird verschönert und bekommt einen Radweg nach Vollstedt



Es gibt in Sönnebüll im Moment 3 Baustellen , wovon 2 fast abgeschlossen sind.

Der Fußballplatz ist etwas verkleinert, und mit einem neuen Ballfangzaun von der Firma „Ebbe und Flut“ versehen worden . Der Rasen ist neu angesät ,

und die neuen Tore werden nach dem 2. mal mähen aufgestellt .

Das Ehrenmal ist auch etwas verkleinert worden, um die Pflege zu vereinfachen. Die Firma Garten und Landschaftsbau Maik Möller Sönnebüll hat die Einfriedungsmauer und den Sockel des großen Gedenksteins abgewaschen, ausgeflickt und neu verfugt .

Alle Gedenksteine sind vom Steinhauer Timme Hattstedt gesäubert , zum Teil neu gefräst und neu ausgemalt worden .

Der Gärtner Mario Müller mit seinem Team hat überflüssige Pflanzen ,



Unkraut und Büsche entfernt, und dafür einige blühende Sträucher, Rhododendron und einen Kugelhorn gepflanzt. Außerdem hat er die Gedenksteine neu in einer Reihe angeordnet , und auf dem Gehweg Kieselsteine verteilt.

Die Pflege der Anlage werden wir auch dem Gärtner anvertrauen . Somit können die Angehörigen Blumen oder Gestecke vor den Gedenksteinen stellen , es soll aber nichts mehr gepflanzt werden. Wir hoffen , das allen die Neugestaltung gefällt. Wer sich unser Ehrenmal angucken möchte , kann es in Höhe der Flensburger Str. 9 gerne tun .

Wir danken den beteiligten Firmen recht herzlich .

Mit Vollstedt zusammen wird der Lückenschluss vom Radweg zwischen der L 12 und der L 28 an der K 46 endlich verwirklicht.

Die Firma Hoff Bredstedt ist seit Anfang Juli mit dem Ausbau beschäftigt.



Die erste Teerschicht soll laut dem Vorarbeiter Anfang August aufgetragen werden.

Die Wasserrechtliche Erlaubnis ist am 23.06. 2017 erteilt worden , so das der große Betondurchlass , wenn er

denn da ist , eingebaut werden kann . Zu dem muss noch ein Durchgang für den Otter mit eingebaut werden. Ein Klimaschutzprogramm der EU fördert mit 50% Zuschuss den Bau und hat damit die Umsetzung erst ermöglicht!

Hans Jakob und ich freuen uns schon auf eine schöne Einweihungsfeier mit allen Beteiligten und natürlich „unseren „ Bürgern aus Vollstedt und Sönnebüll.

(Christian Christiansen)

Dörpum besucht Sönnebüll

Am Montag den 17.07.2017 um ca. 10.00 Uhr kamen 17 fröhliche Kinder aus dem 3 km entfernten Dörpum bei unserem Haus vorbei. Sie waren mit ihren Erzieherinnen (eine ist unsere Tochter Annika) aus dem Kindergarten Bordelum/Dörpum im Rahmen ihres wöchentlichen Naturtages unterwegs zu unserem Spielplatz.

Bärbel und ich begrüßten alle recht herzlich in den Sönnebüller Alpen .

Nachdem ich unserer Annika den Schlüssel für die Toiletten in unserem Feuerwehrhaus gegeben hatte, liefen alle geordnet weiter zum Spielplatz. Der Schüler Fabian hatte an dem Tag schulfrei und begleitete die Gruppe auf dem Fahrrad als „Verkehrspolizist“ damit nicht passiert. Auf unserem schönen Spielplatz konnten sich die Kinder auf dem Klettergerüst mit Rutsche, den drei Schaukeln, Sitzkreisel, Ferrari, Motorrad, Wippe und Turnstangen austoben. Zusammen mit den Erzieherinnen wurde dann auf

allen möglichen Sitzgelegenheiten gefrühstückt Bärbel hatte noch Schaukeln, Eimer, Siebe, Sandformen und kleine Lastwagen aus unserer Garage geholt, damit die Kinder auch im Sand spielen und bauen konnten.

Nach dem Frühstück wurde noch bis ca. 11.30 Uhr weiter gespielt. Dann kam ein Mannschaftsbus der Jugendfeuerwehr Bordelum um die Kinder und Erzieherinnen in 3 Fuhren nach Dörpum zurückzufahren.

Alle bedankten sich bei mir für die Sönnebüller Gastfreundschaft und wir als Sönnebüller Gemeinde freuen uns, wenn unser schöner Spielplatz auch von Kindern aus den Nachbardörfern genutzt wird.

Also auch an andere Interessierte: Kommt vorbei, wir freuen uns!

(Christian Christiansen)

Kinderfest in Sönnebüll

Am Samstag den 22.07. 2017 feierten wir unser diesjähriges Kinderfest . Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sönnebüll und einige Mütter und Angehörige hatten im Vorfeld schon um Spenden geworben, Teilnehmerlisten erstellt und Geschenke gekauft.

Am Vormittag wurden die Spiele und Zelte aufgebaut, sowie nach langer Zeit mal wieder eine Hüpfburg aufgestellt. Leider spielte das Wetter erst nicht mit, daher begannen die Spiele um 13.30 Uhr im Regen.

48 Kinder in 4 Gruppen kämpften in verschiedenen Spielen um die Königswürde. Viele Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Spiele. Trotz des leichten Regens waren die Kinder mit Eifer und mit mehr oder weniger Siegeswillen dabei. Die kleinsten mussten öfters durch die Eltern, Oma, Opa, Tante , Onkel oder sonstigen Beteiligten eingefangen und zum Mitspielen „überredet“ werden .

Zwischendurch konnten sich alle bei Kaffee und leckeren gespendeten Torten, Kuchen oder von den Feuerwehrleuten gebackenen Waffeln stärken. Übrigens hörte es genau nach meiner Prognose um 14.45 Uhr auf zu regnen , und es blieb den ganzen Abend trocken!

Um ca. 16 Uhr gab unser Wehrführer Hans-Jürgen Martensen die Preisträger bekannt.

Unter den 16 Teilnehmern der Kleinen bis 4 Jahre wurde :

Königin: Mia Paulsen,

1. Preis: Merle Möller, 2. Preis: Sanna Mallner, 3. Preis: Maylin Christiansen

Unter den 9 Teilnehmern der 4 bis 7 jährigen wurde :

König: Tayler Jensen

1. Preis: Hendrik Clausen, 2. Preis: Hanna Möller, 3. Preis: Fiete Petersen

Unter den 12 Teilnehmern der über 7 jährigen wurde:

Königin: Sahra Brunner

1. Preis: Samuel von Werder, 2. Preis: Till Lewe Jessen, 3. Preis : Pia Kuhn

Unter den 11 Teilnehmern der Radringsfahrer wurde:

Königin: Solveig Lohnherr



1. Preis: Jordis Jessen, 2.

Preis: Marike Clausen, 3.

Preis: Emma Lou von Werder

Nachdem nun die Könige bekannt waren wurden die 3 „ältesten Könige“ in einem Umzug nach Hause gebracht . Dort ließen



Ab 18.00 haben Karsten ,Stefan , Edgar und Michael den Grill angeheizt und es wurden Fleisch und Bratwurst gegrillt . Dazu gab es leckere Pommes.

Nach dieser Stärkung waren die Kinder auf der von Familie Hans Ulrich Martensen gestifteten Hüpfburg aktiv. Wie beim Kinderfest üblich , kamen die meisten Kinder etwas später aber dafür müder ins Bett .

Ab 19.30 Uhr suchten 32 Erwachsene über 16 Jahren ihrerseits den König beim Radringsstechen . In einem spannenden Wettkampf wurde :

König: Finn Paulsen, 1. Preis: Jan Hendrik Martensen, 2. Preis: Sabine Haß,

3. Preis: Michael Clausen.

Auch hier bekam aus der Hand von der Organisatorin , und frisch verheirateten Meike Martensen jeder einen Preis. Übrigens ist der Verzehr für alle Kinder kostenlos.

Für den reibungslosen Ablauf beim Getränkeausschank sorgten abwechselnd Klaus Andresen und Matthias Jessen .

Abschließend möchte ich mich im Namen der Kinder Eltern und Mitbürger bei der Feuerwehr und allen Helfern für dies schöne Kinderfest bedanken.

(Christian Christiansen)

Oldtimerpflügen in Sönnebüll

Am 23.04. haben wir uns wieder zum jährlichen pflügen getroffen. Aufgrund des starken Regens in den Wochen zuvor konnten wir aber lediglich zwei Felder ansteuern, die anderen waren noch nicht befahrbar. Um 13:30 fiel der Startschuss und neun Gespanne machten sich daran die erste Fläche schwarz zu bekommen. Zum Einsatz kamen acht Ferguson und ein ICH Schlepper mit 2- und 3 Schar Beetpflügen. Nach kurzen Einstellungen war der erste Schlag nach ca. 1 ½ Stunden abgearbeitet. Nach einer ausgiebigen Kaffeepause mit reichhaltigem Kuchenbuffet haben wir uns dann an das zweite Stück gemacht, welches dann auch nach einer weiteren Stunde erledigt war. Glücklicherweise hatte Petrus ein wenig Mitleid mit uns und hat den Regen oben behalten und uns lediglich mit etwas kühlem Wind daran erinnert das man bei Fahrzeugen ohne Hightech Kabine lieber eine Jacke und Mütze an Bord haben sollte.

Auf den letzten Metern wurde dann auch ein Portemonnaie wieder ans Tageslicht gepflügt, welches vor vier Jahren irrtümlich den Weg in die Erde



gefunden hatte. Dem Inhalt sind allerdings die vier Jahre unter der Erde nicht so gut bekommen. Man kann aber sagen, da kommt nix weg! Wie sich allerdings im Laufe des Abends herausstellte, hatte in diesem Jahr

wieder ein Portemonnaie den Weg vor den Pflug gefunden, wir sind gespannt ob wir das in den nächsten Jahren mal wieder sehen.

Abschließend haben wir dann bei Bratwurst und dem ein oder anderen Getränk den Tag gemütlich ausklingen lassen.

(Michael Clausen)

Termine



Struckum

Andreas Petersen

Brekluener Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381
Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Ein Fest für Jung und Alt in Struckum

Das Struckumer Dorf-fest am Samstag, 8. Juli 2017, startete mit der Ankündigung von Bürgermeister Andreas Petersen und „Eventmanager“ Heinz-Uwe Geertz, dass der Einsatz des 5 m großen Fußballdarts leider an Formalitäten des Zolls scheitern muss. Das ebenfalls rechtzeitig „bestellte“ gute Wetter mit blauem Himmel und Sonnenschein hatte sich dagegen – wie in alle Jahre wieder – eingestellt. Daher fanden sich ab 14:00 Uhr zahlreiche Struckumer auf dem Festplatz vor dem Struckumer Gemeindehaus ein.

Die angebotenen Spiele und Aktivitäten fanden regen Zuspruch bei Jung und Alt, so dass am Ende des Nachmittags viele Preise an die Sieger verteilt



werden konnten: Dart 7 bis 13 Jahre: Max Nicolaysen; Dart 14 bis 17 Jahre: Jane Andresen; Dart Erwachsene: Michael Hansen; Dart – abends: Nina Gosch und Björn Brodersen; Schießen: Ketel Ketelsen; Torwandschießen Kinder: Jonne Petersen; Torwandschießen Erwachsene: Laura Otto; Geschicklichkeitsspiele: Franziska Kinde; Kisten stapeln: Phil Düwel; Radringsstechen: Celine Kötter.

Viele der Besucher ließen sich am Nachmittag von – ebenfalls wie gewohnt – reichhaltigen und leckeren Kuchenbuffet der Landfrauen zum Kaffeetrinken animieren. Bei den Kindern allerdings zählten eindeutig die selbstgebackenen Waffeln zu den Favoriten. Ab 18:00 Uhr konnte man sich Stockbrot, Champignonpfanne, Leckerer vom Grill und die von zahlreichen Struckumern mitgebrachten Salate schmecken lassen. Hungrig und/oder durstig musste wirklich niemand nach Hause gehen. Viele der Besucher blieben noch bis zum frühen Morgen, um das gesellige Beisammensein zu genießen und im Festzelt das Tanzbein zu schwingen.

Ein ganz großes Dankeschön der Verantwortlichen richtete sich gleich am Anfang an alle die freiwilligen Helfer, ohne die dieses „Event“ nicht denkbar wäre: Die Mitglieder des LandFrauenVereins Breklum, des Ringreitervereins Frisia, des Schützenvereins und nicht zu vergessen der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr sowie der Gemeindevertretung packten wieder tatkräftig mit an und sorgten für ein gelungenes Fest!

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Jörg Tessin)

Die Segelreise der Namastee oder ein Segeltörn einer Familie

Die meisten Plätze im Struckumer Landgasthof waren besetzt. Anlass war die Einladung des LandFrauenVereins Breklum zu einem Vortrag über die Segelreise der „Namastee“ bzw. einen Segeltörn der Familie Paukert aus Struckum. Christel Clausen hatte als Mitglied des Vorstands der LandFrauen ihre Nachbarn, die Familie Paukert, gebeten, über ihren 14-monatigen Segeltörn mit der ganzen Familie zu berichten. Das Thema lockte zahlreiche interessierte Frauen und auch Männer in den Vortragsaal.

Von August 2014 bis Oktober 2015 dauerte dieses Familienabenteuer von Monika und Carsten Paukert mit ihren damals 3, 4 und 6 Jahre alten Töchtern Hanna, Frieda und Emma. Die Familie startete mit ihrem 9 m langen und 3,25 m breiten Segelboot „Namastee“ in Husum, fuhr nach Helgoland, von dort durch den Ärmelkanal und lief von dann verschiedene Orte in Spanien an, segelte zu den Kanarischen Inseln, den Kapverden und schließlich über die Azoren zurück nach Gelting in Deutschland.

Die Ärztin und der Sozialpädagoge haben mit ihren Kindern mehr als 14.000 km zurückgelegt. Die Zuhörer hörten vieles aus den Logbucheinträgen von Monika Paukert und sahen eine dazu passende Auswahl aus den insgesamt 8500 Bildern. Stimmungen und Gefühle, Eindrücke und Einblicke der Segler während der Reise wurden eindrucksvoll geschildert.

Monika Paukert berichtete, wie sich ihre Kinder im Ausland schnell mit Händen und Füßen verständigen konnten. Sie berichtete von tollen Segeltagen und entspannten Tagen am Strand, Angelspaß, Sightseeing an Land, regionalen Events, märchenhaften verwunschenen Inseln, steilen Felsenküsten, spektakulären Aussichten, Delphinen als ständige Begleiter, Geburtstagspartys am Strand, interessanten Begegnungen und neuen Freundschaften. Auf weihnachtliche Spezialitäten, den Adventskalender und die Bescherung am Heiligen Abend wurde nicht verzichtet, auf den regelmäßigen Schulunterricht an Bord allerdings auch nicht.

Die Zuhörer erfuhren aber auch von häufiger Seekrankheit, immer wieder erforderlichen technischen Reparaturen am Boot, 5 m hohen Wellen, 42 Knoten Windgeschwindigkeit

(= ungefähr 78 km/h), zeitraubenden Formalitäten in den Hafenmeistereien, Waschtagen und den Schwierigkeiten des Kochens an Bord, einem voll gepackten Einkaufswagen, der durch den Wind getrieben im Hafenbecken verschwand, Stimmungsschwankungen, Hitze und Feuchtigkeit. Die zahlreichen Fragen am Schluss des Vortrags zeigten, dass der Reisebericht das Interesse der Zuhörer geweckt hatte.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Neues aus Struckums Gemeindevertretung



Mitte von links nach rechts: Heinz-Uwe Geertz, Kirsten Jensen, Manfred Andresen, Wiebke Kühl-Tessin, Lars Gildemeister, hinten: Carsten Andreas Lorenzen, Steffen Mößmer, Björn Brodersen, Bendix Asmussen, Matthias Jensen

Bereits zum Mai hatte sie es angekündigt, und auf der Sitzung der Struckumer Gemeindevertretung wurde es dann ernst: Hannelore Mößmer

wurde als Gemeindevertreterin verabschiedet. Dieses Amt hatte sie zuletzt seit 2011 ausgeübt. Das Ehepaar Mößmer hat sich im Grunde seit ca. 35 Jahren mit wenigen Unterbrechungen abwechselnd in der Vertretung ehrenamtlich engagiert. Diese Tradition wird durch das Ausscheiden von Hannelore Mößmer nicht beendet, denn ihr Sohn Steffen rückt nach und übernimmt einen Teil ihrer Funktionen: Er wird neues Mitglied im Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss sowie im Ausschuss für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit. Im Beirat des Kindergartens Struckum und im Finanzausschuss des Kindergartens rückt Wiebke Kühl-Tessin nach. Bürgermeister Andreas Petersen dankte Hannelore Mößmer vielmals für ihr großes Engagement, bedauerte ihr Ausscheiden und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sie – wie zugesagt und versprochen – weiterhin für „Essen in Gemeinschaft“, das gelbe Blatt „Wir Struckumer“ und andere dörfliche Aktivitäten helfend zur Verfügung steht.

(Text: Wiebke Kühl-Tessin, Foto: Felix Middendorf)

Ausflug: DRK- Ortsverein Breklum-Struckum-Almdorf

Auf den Sommeranfang und gleichzeitig längsten Tag des Jahres hatte die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Breklum-Struckum-Almdorf Anneliese Lau den diesjährigen Ausflug des Ortsvereins terminiert. Die Wahl erwies sich als absolut passend, denn es herrschte gutes Reiseverwetter und insgesamt 53 DRK-Mitglieder und Gäste nahmen an der Busfahrt teil.

Gestartet wurde um 13:00 Uhr am Struckumer Landgasthof. Erst als alle die Frage: „Hast du auch an deinen Ausweis gedacht?“ positiv beantwortet hatten, ging es los.

Nach mehreren Stopps in Struckum und Breklum setzte der Reisebus seine Fahrt auf der B5 nach Niebüll fort. Dort erwartete das Vorstandsmitglied des DRK-Ortsvereins Emmelsbüll-Horsbüll Silke Carstensen die Reisegruppe, um die Reiseleitung zu übernehmen. Es schloss eine kurze Rundfahrt durch Niebüll an, dann fuhr man über Deezbüll und Galmsbüll, durch den Marienkoog und Gotteskoog nach Dagebüll. Frau Carstensen erläuterte in interessanter und unterhaltsamer Weise, was es unterwegs alles zu sehen gab und kannte sich als „Ortsansässige“ entsprechend gut mit der Geschichte der Gegend sowie den gegenwärtigen und auch familiären Gegebenheiten aus. In Dagebüll hatte man von der Mole aus eine gute Sicht auf Inseln und Halligen sowie die Deichbaustelle. Die Arbeiten dort werden seit April

2016 vor allem im Sommer ausgeführt und sollen bis August 2018 beendet sein. Von Dagebüll aus führte die Reiseroute nach Neugalmsbüll mit seiner sehenswerten Kirche, über Emmelsbüll-Horsbüll, durch den Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog nach Klanxbüll mit der



einigen reetgedeckten Kirche auf dem Festland nach Rodenäs. Die Bewohner des Ortes an der dänischen Grenze und des Rickelsbüller Koogs sprechen fünf Sprachen. Ansässig ist dort auch Deutschlands nördlichster Betrieb, nämlich die Möbeltischlerei Pörksen. Etwas weiter wurde dann direkt an der dänischen Grenze im „Alten Deutschen Grenzkrug“ eingekehrt, um Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen. Die Gastwirtschaft ist seit der Grenzziehung zwischen Deutschland und Dänemark im Familienbesitz. Die Wirtin Silvia Brodersen berichtete in anschaulicher, launiger und unterhaltsamer Weise über ihre Kindheit und alltägliche Kuriositäten in dem Gasthaus an einer Straße mit Schlagbaum und Grenzverlauf in der Straßenmitte. Nach dieser Stärkung ging es an der Grenze entlang zum Schöpfwerk Verlat, entlang dem Rutebüller See über Aventoft zum Hassberger See – ein für Vogelliebhaber gekannter Beobachtungsort für die sog. „Schwarzen Wolken“ der Stare. Vorbei am Nolde-Museum fuhr man dann zurück nach Niebüll und traf schließlich kurz nach 18:00 Uhr wohlbehalten wieder in Struckum ein. Alle waren sich einig: „Das war mal wieder ein richtig schöner Nachmittag!“

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Wir sind für Sie da!
Heizöl · Diesel
 Ihr
 Mineralölhändler
THOMSEN
VIÖL Telefon
04843-200414

Termine

Ausflug nach Tolk

Am 23.07. haben wir uns beim Dörpshus getroffen, um in Fahrgemeinschaften nach Tolk zu fahren. Die Fahrt war mit einer knappen Stunde schnell bestritten. Anfangs war das Wetter nicht ganz nach unserem Geschmack, aber oft hat Schlechtes auch eine gute Seite. So hatten wir kaum Wartezeiten an den Spielgeräten und überall reichlich Platz. Nach einer Wurst im Brötchen in der Grillhütte bei Regen, hatten wir nachmittags das Glück, im Sonnenschein Kaffee und Kuchen genießen zu können. Gegen Abend sammelten wir uns alle zu einem Gruppenfoto, um danach fröhlich und erschöpft gen Heimat zu fahren. **(E.P.-P.)**



Kochen mit Sünje Thiesen

zum Kochen vereinbaren zu können. Wir haben uns zahlreich zu diesem Abend angemeldet, da es mit Sünje und ihrer erfrischend-lustigen Art immer ein Erlebnis ist. Dieses Mal waren es "Sommerhits" sein, die wir unter Anleitung von Sünje zubereiten durften. Nach 1-2 Stunden und leckeren Düften hatten wir 12 nicht nur geschmacklich, sondern auch optisch überzeugende Gerichte gezaubert.

Von französischen Crostinis, Kräuterbrot-Sonne und überbackenem Schichtsalat bis zu Mairübchen-Eintopf und Erdbeerquark mit Cantucini. Den Höhepunkt bildete anschließend in gemütlicher Runde der gemeinsame Verzehr der selbst gefertigten Leckereien.

Der nächste Kurs mit Sünje wird mit Spannung erwartet! **(E.P.-P.)**



Vollstedt

Hans-Jacob Paulsen

Breklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Natur und Kultur um den Stollberg e.V.: Veranstaltungen

Sonntag: 13.08.2017, 14 Uhr

Natur erleben

Naturkundliche Freilandführung durch das Naturschutzgebiet Bodelumer-Langenhorn Heide (Gebiet östlich der B 5) Unter fachkundiger Leitung von Dr. Georg Hoffmann werden wir Lungenentzian, Ameisenbläuling u.a. mehr entdecken.

Treffpunkt: Parkplatz hinter der Bahnlinie am Beekensweg, 25842 Langenhorn.

Veranstaltung gemeinsam mit dem Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, Bredstedt

Freitag, 01.09.2017, 19.30 Uhr

Den geheimnisvollen Fledermäusen auf der Spur

Exkursion mit Fledermausdetektoren. Fachkundige Betreuung durch den Fledermausexperten Karl-Friedrich-Thiessen. Bitte denken Sie an warme Kleidung, festes Schuhwerk und eine Taschenlampe.

Treffpunkt: Parkplatz Stollberg/Sendeturm.

Anmeldung: bis zum 31.08. in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857 oder touristcenter@foni.net

Bohmstedt:

Sonntag, 03. Sept. 2017, 14-18 Uhr: Familientag in der Natur - Waldheimfest

Auf der windgeschützten Lichtung im Haaks-Wald an der Gaststätte Waldheim veranstaltet der Verein Natur und Kultur um den Stollberg wieder ein Familien-Mitmachfest. Ein buntes Programm mit



Spielen für große und kleine Naturfreunde, Pfadfinder-Romantik, mit Bau- und Bastelangeboten, kreativem Gestalten, Bestimmen und Erleben wird geboten.

Bei musikalischer Begleitung; „Levke und Vanessa“ singen Kinderlieder und Oldies, sowie einem Auftritt der Kinder-Tanzgruppe „Laitje Doonsere“ aus Langenhorn können Kaffee und Kuchen sowie Wurst vom Grill im Gartencafe Waldheim genossen werden.

Zelte stehen bereit für den Fall, dass das Wetter nicht „mitspielt“.

Die Teilnahme ist kostenlos. Gemeinsame Veranstaltung mit der Forstgenossenschaft Bohmstedt und dem Naturzentrum Mittleres Nordfriesland.

Sonabend, 09.09.2017, 15. Uhr

Durch das „Vogelparadies Fahretofter Westerkoog“

Spaziergang mit den Experten Su-

sanne Kühn und Martin Kühn, Husum, Tel. 0172-7501333

Treffpunkt: Schlüttsiel/InfoTurm.

Sonabend, 30.09.2017, 10 – 12.30 Uhr: Pilzwanderung im Dreisdorfer Forst

Der Kenner Bernd Hanning (Tel. 04671-2916) begleitet uns beim Pilze sammeln im Wald. Er informiert über die „Aufgaben“ von Pilzen im Naturhaushalt und erläutert Regeln für Sammler. Die gesammelten Pilze werden an Ort und Stelle bestimmt. Zum Schluss gibt es eine kleine „Überraschung“. Bitte Messer und Korb mitbringen. Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Dreisdorf, Süderweg 1 – ab hier Fahrgemeinschaften.

Anmeldung: bis 29.09. in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857 oder touristcenter@foni.net

Hinweis: Für alle Veranstaltungen gilt: Teilnahme kostenfrei, Spenden sind gern gesehen.

Heinrich Becker

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

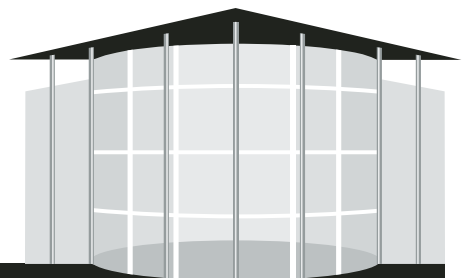


VR Bank eG
Niebuell



**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck:

Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de